



Naturparkerlebnisse 2009



Welterbe Naturpark
Neusiedler See -
Leithagebirge

Naturpark
Rosalia - Kogelberg

Naturpark
Landseer Berge

Naturpark
Geschriebenstein/Irottkö

Naturpark
in der Weinidylle

Naturpark
Raab-Örsèg-Goričko



Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:

DI Thomas Böhm, RMB 03357/9010-2477, www.rmb.co.at

Konzept & Layout:

werbeagentur hafners, 03362/53027, www.hafners.at

Fotos:

Ing. Franz Kovacs, Bgld. Naturparke

Natur erleben - Natur begreifen ...



Natur erleben - Natur begreifen in den burgenländischen Naturparken

Natur wieder bewusst erleben und begreifen heißt das Motto in den sechs burgenländischen Naturparken. Diese bieten eine Fülle an Möglichkeiten, um sich die Freizeit in der Natur attraktiver gestalten zu können.

Geführte Wanderungen auf Themenwegen und Lehrpfaden, Besuche in uralten Weinkellern, Museumsführungen und Seminare im handwerks- und naturtherapeutischen Bereich sind nur einige wenige Beispiele dafür.

Neben geführten Wanderungen können die Naturparke aber auch auf eigene Faust erkundet werden. Als Hilfestellung dazu dient ein markiertes Wegenetz, das zum Wandern, Radfahren oder Nordic Walken einlädt.

In der vorliegenden Broschüre sind alle Angebote und Veranstaltungen des Jahres 2009 in übersichtlicher Form zusammengefasst. Die ausgewählten Angebote repräsentieren die vielfältigen Landschaftsformen, die Flora und Fauna, sowie die Geschichte und Kultur des Burgenlandes.

Machen Sie sich vertraut mit dem Artenreichtum der burgenländischen Tier- und Pflanzenwelt, durchwandern Sie herrliche Wälder und malerische Weinberge, oder erkunden Sie die idyllische Flusslandschaft der Raab mit einem Kanu.

Erleben Sie die Natur mit allen Sinnen!

www.imburgenland.at/naturparke
www.naturparke.at/burgenl.html



Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Erlebnisangebote sind besonders für Kinder und Jugendgruppen geeignet.

BURGENLÄNDISCHE NATURPARKE

Welterbe Naturpark Neusiedler See – Leithagebirge	6
„Von den Kulturbauten zu den Naturdenkmälern“	7
„Nachtwächterrundgänge“	7
„Die Sagenwelt des Neusiedler Sees“	7
„Mystischer Vollmondpfad“	8
„Weg des Wassers vom Bründl zum Steppensee“	8
„Vollnaturschutzgebiet Thenau“	8
„Weinkultur für Wissensdurstige“	9
„Dem Weinherbst entgegen“	9
„Steinreich am Meeresufer“	9
„Der Sonne entgegen“	9
„Bei Ziesel`s auf Besuch“	10
„Wild- und Heilkräuter-Wanderung“	10
„Nacht im Schilf“	10
„Welterbe-Weingärten“	10
„Spurensuche – eine Reise in die Keltenzeit“	11
„Purbacher Weinerlebnis“	11
„Kirschen & Wein“	11
„Wandern & Geschichten“	11
„Schatzkiste der Erde“	12
„Geführte Fahrradtouren durch die Kirschblütenregion“	12
Naturpark Rosalia – Kogelberg	13
Nordic Walking Schaukel Kogelberg	14
1. Nordic Walking Lehrpfad	14
Wallfahrt zum Alten Kloster in Baumgarten	14
Erlebnisweg „Drassburg einst und jetzt“	15
Skulpturensammlung Pöttsching	15
Kalkbrennerherbst	16
Kastanienfest	16
Kalvarienberg – Kegalberg – „ein sprechendes Juwel“	16
Kultur- und Wandersaison in Bad Sauerbrunn	17
Winterliches Bad Sauerbrunn	17
Christbaumdorf	17
„Werkstatt Natur“ – Erlebnis- und Bildungsstätte	18
Ausflugziel Burg Forchtenstein	18
„Der Narr“	19
Aussichtsturm Bad Sauerbrunn	19
Naturpark Landseer Berge	20
Den Kelten auf der Spur Wallanlage Schwarzenbach	21
Kindererlebnisprogramm für Schulklassen – Einblick in das Leben der Kelten	21
Team Action – Action Team	22
Die Fledermausarena	22
Erlebnismuseum „Der Natur auf der Spur“	23
Expedition Ruine Landsee, Führungen in der Burgruine	23
Muba – museum für baukultur neutral	23
GPS Navigation im Naturpark	24
Sternwanderung am 19.04.2009	24
Schloss Kobersdorf	25
Übernachtungsmöglichkeiten	25
Lehrpfade	26
Sehenswürdigkeiten	26
Für alle Wasserratten	26
Naturpark Geschriebenstein-Irothkö	27
Waldpädagogische Wanderung und Führung unter Waidmanns Heil	28
Erlebnis Schmetterlingslehrpfad	28
Es klappert die Wallner Mühle	29

Erlebnisführung für Kinder	29
Schauschmiede	29
Pilzlehrpfad	30
Die Ritter vom Faludital	30
„Heilen wie Hexen“ Besuch eines Kräutergartens	30
Venezianergatter	31
Erlebe den Wald mit allen Sinnen	31
Fackelwanderungen im Naturpark	31
Bei den Köhlern	32
Die Kalkbrenner	32
Feuchtbiotop und Kräuterspirale	32
Winterangebot Schneeschuhwanderungen	32
Schule am Bauernhof	32
„Als Geburtstagsgeschenk ein Stück Natur“	33
Das Stiefelmachermuseum	33
Bachblütenveranstaltungen	33
Fahrt mit dem Naturparkschnauperl	33
Naturpark in der Weinidylle	34
Von Bienen und Honig - Besuch einer Imkerei	35
Forschen mit Clusi	35
Brotbacken im Holzofen	35
Kommentierte Weinverkostung in der Gebietsvinothek Südburgenland	36
Das Weinidylle-(W)Einsteiger-Weinseminar	36
Der Uhudlerbotschafter	36
Uhudlerwanderung im Kellerviertel Heiligenbrunn	37
Der (Wein)- Berg ruft - Wein-Kultur und Natur	37
Botanische Stremwiesen Wanderung	38
Kutschenfahrt durch die Weinidylle	38

Geführte Rad- und Wandertouren	39
Lehrpfade	39
Sehenswürdigkeiten	39
Fahrradverleih	39
Kellerstöckklappartements	40
Weingenuß-Tage im sonnigen Südburgenland	40
Naturpark Raab-Örsèg-Goricko	41
Kanufahrt auf der Raab und Lafnitz	42
Schlamm am Zeh und Gras im Ohr	42
Von schlauen Füchsen und diebischen Elstern	42
Über die Grenzen schauen	43
Nachtführung im Naturwinkel Saufuß	43
Schlechtwetterprogramm	43
Jostmühle in Minihof-Liebau das Juwel für Mühlenliebhaber	44
Dem Burggeist auf der Spur	44
Wanderung zum Dreiländereck	44
Die Kräuterfrau plaudert aus dem Nähkästchen	45
Reise durch das Apfeljahr	45
Pinkerwanderung am Pilgerweg	45
Von Abenteuern umgeben	46
Auf den Spuren der Römer	46
Von der Folterkammer bis zum Galgenkreuz	46
Erlebnisaubauernhof	47
Abenteuer Robinson mit Schatzsuche	47
Themenwege	47
Sehenswürdigkeiten	47
Veranstaltungen	48



Welterbe Naturpark Neusiedler See - Leithagebirge

„Wein, Berg, Rad, See...

ein Naturpark mit Vielfalt und Profil“

Im Herzen des neuen erweiterten Europas, direkt am Übergang zwischen der pannonischen Tiefebene und den Ausläufern der Alpen, am Ufer des größten europäischen Steppensees, liegt der Welterbe Naturpark Neusiedler See Leithagebirge mit den fünf Orten Donnerskirchen, Purbach, Breitenbrunn, Winden und Jois.

Was unseren Naturpark so einzigartig macht, ist die ausgewogene Mischung aus den Natur- und Landschaftsschutzgebieten, der kleinstrukturierten gepflegten Kulturlandschaft, der historischen Bausubstanz in den Orten und den Einflüssen vieler Volksstämme - von den Kelten, Römern, Awaren, Türken, Ungarn, Süddeutschen und Österreichern auf Kultur und Tradition.

Natur erwandern - Kultur erradeln:

Der Panoramawanderweg zwischen Donnerskirchen und Jois führt an der Waldgrenze des Leithagebirges entlang durch die Natur- und Kulturlandschaft mit herrlichem Ausblick auf den Neusiedler See.

Eine Vielzahl von Themenwanderwegen zweigen von diesem ab und laden zu Erkundungen ein. Ein seeseitiger und ein hangseitiger Radweg läßt sich sportlich

als große Rundstrecke oder als „Doppelachter“ mit Stopps in allen fünf Orten durchradeln. Neugierig geworden? Der Garten Pannoniens ist ganzjährig geöffnet und Sie sind herzlich willkommen.

Kontakt: Regionalverband Neusiedler See Leithagebirge
7083 Purbach, Hauptgasse 38
Tel.: 02683/5920, Fax DW 4
info@neusiedlersee-leithagebirge.at
www.neusiedlersee-leithagebirge.at





„Von den Kulturbauten zu den Naturdenkmälern“

Nach dem Start bei der jeweiligen Pfarrkirche geht es vorbei an den historisch bedeutenden Kulturbauten zu den landschaftlich einzigartigen Naturdenkmälern. In den Exkursionen sollen der Zweck und die Bedeutung der errichteten Kulturbauten vermittelt werden. Die Themenschwerpunkte umfassen Geschichte, Kunstgeschichte, Weinbau/Obstbau, Geologie und Natur. Auf Anfrage kann auch eine Rätselralley organisiert werden.

Purbach: „Die Türken und ihr Vermächtnis“

Donnerskirchen: „Auf den Spuren der Kelten und des Christentums“

Breitenbrunn: „Rund um den Wehrturm – Ausblick auf den Garten Pannoniens“

Jois: „Rund ums Hexenbründl - über die letzten Hügel der Alpen“

Winden: „Eine Reise in die Vergangenheit entlang der alten Bernsteinstrasse“

Termin: nach Vereinbarung
Dauer: 3-4 Std.
Kosten: EUR 110,- Gruppentarif
Anmeldung: Ing. Christian Seywerth
 Tel.: 0650/2230733
www.seywerth.at



„Nachtwächterrundgänge“

Bei einem abendlichen Fackel- & Erlebnisspaziergang mit dem Nachtwächter, in historischer Gewandung, im Brauchtum des Jahreskreislaufes und zu interessanten Themen in den Naturparkgemeinden unterwegs:

Advent/Wintersonnenwende/Weihnacht - Neujahr/ Heilige Drei Könige - Fasching - Fasten/Ostern/ Frühlingssonnenwende - Walpurgisnacht/1.Mai - Sommer-sonnenwende - Weinlese/Erntedank - Herbstsonnenwende - Halloween/Allerheiligen - Hl. Martin - Vollmond

Treffpunkt: nach Vereinbarung
Termin: nach Vereinbarung
Dauer: 2 Std.
Kosten: EUR 90,- Gruppentarif
 (ca. EUR 2,-/Fackel)
 Ing. Christian Seywerth
 Tel.: 0650/2230733
www.seywerth.at



„Die Sagenwelt des Neusiedler Sees“

Sagen sind oft mit alten Siedlungs- & Kultplätzen, Quellen & Schatzfunden verbunden. Um Fremde und Gesindel von diesen Plätzen fernzuhalten, hat man sich unter anderem schaurige und unheimliche Geschichten erzählt, die durch die Jahrhunderte mündlich überliefert und ausgeschmückt wurden. So entstanden die Sagen über geheimnisvolle reale Orte in Verbindung mit erfundenen Geschichten. Bei diesen Rundgängen werden die mystischen Plätze aufgesucht, die alten Sagen erzählt und alte Brauchtümer wieder lebendig.

Jois: Das Teufelsjoch

Winden: Der Hexenberg

Breitenbrunn: Die Totenschlucht

Purbach: Der Geist aus dem Wasser

Donnerskirchen: Die Grabhügel am Leithagebirge

Termin: nach Vereinbarung
Dauer: ca. 2 Std.
Kosten: EUR 90,- Gruppentarif
 (ca. EUR 2,-/Fackel)
Anmeldung: Ing. Christian Seywerth
 Tel.: 0650/2230733
www.seywerth.at





„Mystischer Vollmondpfad“

Geschichte und Geschichten rund um Mond, Natur und pannonische Kultur am und im Wehrturm inkl. Turmmuseum mit geselligem Ausklang bei einer Mondweinverkostung in der historischen Ortsvinothek.

- Treffpunkt:** Wehrturm, 7091 Breitenbrunn, Prangerstrasse
Termine: 9.5.09 - 20.00 Uhr
 7.6.09 - 20.30 Uhr
 7.7.09 - 21 Uhr
 6.8.09 - 21 Uhr
 4.9.09 - 20.30 Uhr
 4.10.09 - 20.00 Uhr
Dauer: 1 - 3 h je nach Lust und Laune
 max. 20 Personen
Kosten: freie Spende
Information und Anmeldung bis 1 Tag vor der Wanderung unter 02683/5054

„Weg des Wassers - vom Bründl zum Steppensee“

Diese zweiteilige Wanderung führt im ersten Teil vom am Waldrand des Leithagebirges gelegenen Weiherbründl entlang der wasserführenden Gräben hinunter in den Ort. Der zweite Teil führt vom Ortskern, entlang des Schilflehrpfades durch den Schilfgürtel bis zum See. (je 1 Wegstrecke wird mit dem Gmoabus gefahren).

- Treffpunkt:** 7091 Breitenbrunn, Eisenstädterstraße 16
Teilnehmer: mind. 6 Personen
Dauer: ca. 2 h
Kosten: EUR 6,- Erwachsene / EUR 3,- Kinder
Information: und Anmeldung bis 2 Tage vor der Wanderung unter 02683/5054
Termine: Teil 1 - 30.5.09 - 10 Uhr „Vom Bründl zum Ort“
 Teil 2 - 10.6.09 - 10 Uhr „Vom Ort zum See“
 Teil 1 - 22.8.09 - 10 Uhr „Vom Bründl zum Ort“
 Teil 2 - 29.8.09 - 10 Uhr „Vom Ort zum See“

„Vollnaturschutzgebiet Thenau“

Fachlich kommentierte Wanderung in das Vollnaturschutzgebiet, welches sich durch die regional typischen und zwischenzeitlich einzigartigen Trockenrasengebiete und eine hoch interessante Fauna und Flora auszeichnet.

- Treffpunkt:** 7091 Breitenbrunn, Eisenstädterstr. 16
Dauer: ca. 2 h
Kosten: EUR 8,- Erwachsene / EUR 5,- Kinder
Teilnehmer: mind. 6 Personen
Information: und Anmeldung bis 1 Tag vor der Wanderung unter 02683/5054
Termine: 4.4.09 - 10 Uhr
 21.5.09 - 10 Uhr
 10.10.09 - 10 Uhr



„Weinkultur für Wissensdurstige“

Vom Weinstock, der Sortenvielfalt, der Kellereitechnik und der Historie des Weinbaus im Schaukeller erfahren die Teilnehmer alles Wissenswerte und ein Kostglas wird auch nicht fehlen.

Treffpunkt: 7091 Breitenbrunn, Eisenstädterstr. 16
Dauer: ca. 2 h
Kosten: EUR 8,- Erwachsene / EUR 5,- Kinder
Teilnehmer: mind. 6 Personen
Information: und Anmeldung bis 1 Tag vor der Wanderung unter 02683/5054
Termine: 8.7.09 - 14 Uhr + 26.8.09 - 14 Uhr

Sämtliche Termine und Details unter: www.breitenbrunn.at

„Dem Weinherbst entgegen“

Diese Naturpark-Wanderung führt durch die unterschiedlichsten Rieden vorbei an Weinstöcken der unterschiedlichsten Sorten. Alles über die Kultivierung und Weingartenarbeit wird fachlich kommentiert.

Treffpunkt: 7091 Breitenbrunn, Eisenstädterstr. 16
Dauer: ca. 2 h
Kosten: EUR 8,- Erwachsene / EUR 5,- Kinder
Teilnehmer: mind. 6 Personen
Information: und Anmeldung bis 1 Tag vor der Wanderung unter 02683/5054
Termine: 8.7.09 - 14 Uhr + 21.8.09 - 14 Uhr
 16.9.09 - 14 Uhr - Seniorenwanderung mit Gmoabustransfer

„Steinreich am Meeresufer“

Auffahrt mit dem Gmoabus. Wanderung von den Breitenbrunner Steinbrüchen, aus welchen wesentliche Sandsteinblöcke für den Bau der Wiener Stephanskirche stammten, zu den geschichtlichen und modernen Zeitzeugen im Ortsbild.

Treffpunkt: 7091 Breitenbrunn, Eisenstädterstr. 16
Dauer: ca. 2 h
Kosten: EUR 8,- Erwachsene / EUR 5,- Kinder
Teilnehmer: mind. 6 Personen
Information: und Anmeldung bis 2 Tage vor der Wanderung unter 02683/5054
Termin: 02.05.09 - 10 Uhr

„Der Sonne entgegen“

Im Morgenrot führt diese Exkursion hinaus zum Schilfgürtel, wo neben einzigartigen Lichtstimmungen das Erwachen der Schilfbewohner ein besonderes Erlebnis darstellt. Über den Schilflehrpfad gelangen die Wanderer hinaus bis zur äußersten Landspitze inmitten des Sees.

Den Abschluss bildet ein gemeinsames Frühstück auf der Terrasse des Yachtclubs. Zurück geht es wahlweise zu Fuß oder mit dem Gmoabus.

Treffpunkt: 7091 Breitenbrunn, Eisenstädterstr. 16
Dauer: ca. 2-3 h

Kosten: EUR 13,- (inkl. Frühstück) pro Person
Teilnehmer: mind. 6 Personen
Information: und Anmeldung bis 2 Tage vor der Exkursion unter 02683/5054
Termin: 26.7.09 - 6 Uhr



„Bei Ziesel`s auf Besuch“

Die Naturparkwanderung führt in eine der größten Zieselkolonien des Burgenlandes. Die Chancen stehen gut, einige der possierlichen Tierchen aus nächster Nähe beobachten zu können. Naturschutzfachliche Kommentare sind selbstverständlich inkludiert.

Treffpunkt: 7091 Breitenbrunn, Eisenstädterstr.16
Dauer: ca. 2 h
Kosten: EUR 4,- Erwachsene / EUR 2,- Kinder
Teilnehmer: mind. 6 Personen
Termine: 4.7.09 - 11 Uhr + 13.5. - 11 Uhr Seniorenwanderung inkl. Gmoabustransfer
15.8. - 11 Uhr

Information: und Anmeldung bis 1 Tag vor der Wanderung unter 02683/5054
Termine und Details unter: www.breitenbrunn.at

„Nacht im Schilf“

Ausgehend vom östlichen Ende des Schilflehrpfades führt der Weg zurück in Richtung Ort. Die Abendstimmung und die besondere Atmosphäre des nächtlichen Schilfgürtels sind ein besonderes Erlebnis. Beim Aussichtsturm gibts einen „Schluck im Schilf“ und dann gehts mit dem Gmoabus zurück zum Startplatz bzw. in den Ort.

Treffpunkt: 7091 Breitenbrunn, Kassahäuschen im Naturseebad
Dauer: ca. 2-3 h **Kosten:** EUR 6,- pro Person **Teilnehmer:** mind. 6 Personen
Termin: 26.7.09 - 21 Uhr **Anmeldung:** bis 2 Tag vorher unter Tel.02683/5054

„Wild- und Heilkräuter-Wanderung“

Die dreistündigen Wanderungen über die Hänge des Leithagebirges führen zu den schönsten Plätzen und ermöglichen einen ausgedehnten Blick über den Neusiedler See. Alle Wanderungen sind einem speziellen saisonalen Thema gewidmet.

Treffpunkt: 7083 Purbach, Kellerplatz beim Brunnen
Dauer: ca. 14 bis 17 Uhr
Kosten: EUR 9,- pro Person
Anmeldung: TVB Purbach 02683/5920 oder Claudia Steindl 0664/2032866
Termine: 4.04.09: Wildkräuter und die Grüne Neune
02.05.09: Waldmeister und die Pflanzen des Maifestes
04.07.09: Johanniskraut und die Sonnenpflanz
15.08.09: Schafgarbe, Tausendguldenkraut und die Pflanzen der Kräuterweihe
03.10.09: Weißdorn, Hagebutten und die Früchte des Waldes

„Welterbe-Weingärten“

Wanderung entlang der Südhänge des Leithagebirges zu den schönsten Lagen mit Blick über den Neusiedler See. Wissenswertes über Weinbaugeschichte, Terroir und Rebsorten vom Winzer Reinhold Schwarz.

Treffpunkt: 7083 Purbach, Kellerplatz beim Brunnen
Dauer: ca. 14 bis 17 Uhr
Kosten: EUR 9,- pro Person
Anmeldung: TVB Purbach 02683/5920 oder Claudia Steindl 0664/2032866



„Spurensuche – eine Reise in die KeltENZEIT“

Es gibt noch Plätze rund um Donnerskirchen, die sich seit Jahrtausenden kaum verändert haben. Die gehören zu den landschaftlich reizvollsten im Naturpark Neusiedlersee Leithagebirge. Bei dem Spaziergang gehen wir den Spuren der alten Kelten nach, dabei machen wir jene alten Zeiten wieder lebendig. Wir beschäftigen uns mit alter Kräuterkunde und urzeitlicher Töpfertechnik.

Treffpunkt: 7082 Donnerskirchen, Kirchplatz

Termin: nach Vereinbarung

Dauer: 3-4 Stunden

Kosten: EUR 10,-- pro Person

Anmeldung und Anmeldung:

Tourismusverband Donnerskirchen, Tel.:02683/8541, www.donnerskirchen.at

„Wandern & Geschichten“

Wenn die Sonnenstrahlen unsere Fluren aufwecken und Heilige unsere Wegweiser sind. Entspannung und Zeitreise mit Geschichten über Frühlingskräuter, Glaube, Mystik und Heilige.

Treffpunkt: 7083 Purbach, Kellerplatz beim Brunnen

Termin: 28.März – Geschichten über Frühlingskräuter

27. November – Geschichten über Heilige

Dauer: ca. 15 bis 17 Uhr **Kosten:** EUR 9,-- pro Person

Anmeldung: TVB Purbach 02683/5920 oder Beatrix Kern 0664/9722246

„Purbacher Weinerlebnis“

Das Purbacher Weinerlebnis führt weininteressierte Gäste zu den landschaftlich und kulturell schönsten Plätzen und zu den besten Weinbaubetrieben der Region. Geführt werden die Touren von einem Winzer und Wineguide, die Ihnen Erholung, Bildung und Erlebnis gleichzeitig verheißern:

- ? Rent a Weinstock
- ? Kellergassenführung mit Weinprobe
- ? Wandern durch die Weinberge – erwandern der schönsten Lagen
- ? Wein-Schmankerl Radtour
- ? Traktorfahrt mit Winzerjause
- ? Der Purbacher Kellerparcours

Termin: nach Vereinbarung (mind. 6. Teilnehmer)

Kosten: auf Anfrage

Informationen und Anmeldung: Tourismusverband Purbach, Tel. 02683/5920

„Kirschen & Wein“

Naturkundliche Wanderungen zwischen Berg und See über Brauchtum und Geschichte, von der Blüte bis zur Ernte der Kirschen und des Weins.

Termin: 05.04.09 – Kirschblütenwanderung

05.09.09 – Weinbergwanderung

Dauer: ca. 14 bis 17 Uhr **Kosten:** EUR 5,-- pro Person

Anmeldung: TVB Purbach 02683/5920 oder Beatrix Kern 0664/9722246



„Schatzkiste der Erde“

Blühende Wiesen, bunte Wälder – die Natur lädt uns zu einer Entdeckungsreise ein. Es ist eine Reise zur Natur in uns selbst, eine Reise zur Seele der Landschaft und zum Licht der Heilpflanzen. Wie kostbare Edelsteine in der Schatzkiste der Natur präsentieren sich die heilkräftigen Wildkräuter. Sie haben die Gelegenheit das Licht der Pflanzen kennen zulernen und ihrem Wesen nachzuspüren. Sie dürfen schauen, staunen, sich berühren lassen und genießen.

Treffpunkt: Kellerplatz beim Brunnen

Termine: 18. April, 30. Mai, 27. Juni, 18. Juli, 22. August, 10. Oktober

Dauer: ca. 15 bis 18 Uhr (nur bei schönem Wetter, kein Regen)

Kosten: EUR 18,-- pro Person

Anmeldung: TVB-Purbach 02683/5920 oder Orphelia Herdits-Riemer 0664/5577949

Mitbringen: Sitzunterlage

Sehenswürdigkeiten

- » Bärenhöhle
- » Skulpturenpark
- » Purbacher Türle
- » Keltengräber
- » Bergkirche
- » Wehrturm mit Turmmuseum
- » Museum Jois

Lehrpfade

- » Schilflehrpfad
- » Weinlehrpfad

Geführte Fahrradtouren durch die Kirschblütenregion

Erleben Sie einen unvergesslichen Tag mit dem Fahrrad, kombiniert mit pannonischer Natur & Kultur und begleitet von einem ausgebildeten Fremdenführer. Die Tour führt durch alle Orte des Naturparks und macht bei vielen Sehenswürdigkeiten Station. Nach Wunsch der Gruppe kann die Mittagspause in einem Buschenschank/Heurigen oder Gasthof/Restaurant organisiert werden (nicht im Preis inbegriffen!)

Besichtigungsprogramm:

Purbach: Historische Altstadt mit den drei Stadttoren, sehenswerte Renaissance- und Barockbauten, Purbacher Türle, Barockkirche zum Hl. Nikolaus

Donnerskirchen: Pranger und „Kleine Kirche“, Keltische Hügelgräber, Bergkirche zum Hl. Martin, Leisserhof, Türkenmauer

Breitenbrunn: Wehrturm mit Museum, Wehrkirche zur Hl. Kunigunde, Historische Kellergasse, Torwärterhaus beim Römertor

Jois: Barockkirche zum Hl. Georg, Herz-Jesu Kirche, Saliterhof, Hexenbründl

Winden: Barockkirche zum Hl. Florian, Zigeuner- und Bärenhöhle, Skulpturenpark Wander Bertoni, Bernsteinstraße, Fundort der ältesten Weinpresse Österreichs

Die Wegstrecke beträgt rund 40 km, Fahrzeit ca 2,5 Std., Dauer 9:00 - 17:00 Uhr

Information und Anmeldung: Ing. Christian Seywerth
Tel.: 0650/2230733
www.seywerth.at
auf Anfrage

Kosten:

Naturpark Rosalia - Kogelberg



Naturpark Rosalia - Kogelberg

Der jüngste Burgenländische Naturpark umfasst 13 Gemeinden im Bezirk Mattersburg, 2 Naturschutzgebiete und das Natura2000 Vogelschutzgebiet Mattersburger Hügelland liegen im rund 7500 ha großen Naturpark. Das Gebiet zwischen Rosalien- und Ödenburger Gebirge und dem Kogelberg ist als Lebensraum für zahlreiche seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten bekannt. Verschilfte Teiche, Mähwiesen, Trockenrasen, Streuobstwiesen, Hecken und Wälder bilden ein großartiges, abwechslungsreiches Landschaftsbild. Sie werden von Äckern und Weingärten durchsetzt. Die Region wird als süße Region beworben. Erdbeere, das Obst aus den Streuobstbeständen und Edelkastanie sind neben dem Wein Aushängeschilder für die Produkte aus dieser Landschaft.

Ein gut ausgebautes Wegenetz zum Wandern, Nordic-Walken, Laufen, Skaten, Radfahren und Mountainbiken soll die Besucher zur Bewegung in der Landschaft animieren, den Menschen der Region und den Gast in diese Landschaft hinein führen.

Kontakt Naturpark Rosalia - Kogelberg
 Informationszentrum Draßburg
 Eisenstädterstraße 7
 7021 Draßburg
 Tel.: 0664/4464116
 E-mail: rosalia-kogelberg@aon.at
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00 - 12:00 Uhr

Tourismusverband Region Rosalia
 Brunnenplatz 3/II, 7210 Mattersburg
 Tel./Fax: 02626/63467
rosalia@wellcom.at
www.region-rosalia.at

NATURPARK ROSALIA-KOGELBERG





Nordic Walking Schaukel Kogelberg

Gesunde Bewegung an der frischen Luft in bezaubernder Landschaft rund um den Kogelberg und Kogelteich. Die Gemeinden Draßburg, Baumgarten, Schattendorf, Loipersbach, Rohrbach, Marz, Mattersburg, Pöttelsdorf und Zemendorf-Stöttera haben 2006 ein Wegenetz als Nordic Walking Schaukel ausgebaut, das von jeder Gemeinde zum Kogel führt. Zusätzlich wurden von jeder Gemeinde zur nächstliegenden Gemeinde weitere Verbindungswege beschildert. Täglich finden in den Gemeinden rund um den Kogelberg kostenlose Nordic Walking Touren statt, wo in Gruppen dem gesunden Sport in der Landschaft des Naturparks Rosalia-Kogelberg nachgegangen werden kann.

1. Nordic Walking Lehrpfad

In der Gemeinde Draßburg steht der 1. Nordic-Walking Lehrpfad. In Zusammenarbeit mit dem Club Aktiv gesund wurde ein Lehrpfad errichtet, um die ersten Nordic-Walkingschritte zu erlernen. Die Übungen wurden nach neuesten, sportwissenschaftlichen Erkenntnissen des INWA Mastertrainers Andreas Ponic und seinem Team vom Club Aktiv gesund zusammengestellt.

An neun Stationen beginnend beim Tennisplatz in Draßburg führt die ca. 2,5 km lange Strecke über das Schwarze Kreuz zurück zum Tennisplatz. Anhand der Übungen kann die richtige Nordic Walking Technik erlernt oder auch verbessert werden.

Beim Kogelberg Opening vom 17. bis 19. April 2009 werden wieder Aus- und Fortbildungskurse für Übungsleiter angeboten.

Kartenmaterial und Infos:

<http://burgenland.askoe.or.at>

<http://www.fitfueroesterreich.at>

Tel.: 02682/66654, Fax: 02682/666544

Wallfahrt zum Alten Kloster in Baumgarten

Eines der interessantesten Kulturdenkmäler der Region ist das 1475 erbaute ehemalige Pauliner- und Einsiedlerkloster in der Nähe von Baumgarten. Die renovierte spätgotische Klosterkirche ist heute Zentrum der Marienverehrung der burgenländischen Kroaten. Von Mai bis Oktober werden jeden 13. des Monats kroatische Abendandachten abgehalten.

Am 12. September 2009 findet wieder der berühmte Klosterkirtag mit zweisprachigen Gottesdiensten, Jahrmärkten, regionalen Produkten, Frühschoppen mit Blasmusik und Klosterführungen statt.

Sehenswert ist auch eine im Jahr 1762 gepflanzte Winterlinde (Naturdenkmal).

Klosterführungen nach Voranmeldung am Gemeindeamt

7021 Baumgarten, Florianiplatz 10

Tel.: 02686/2216

E-mail: post@baumgarten.bgl.gv.at

www.baumgarten.or.at



Erlebnisweg „Drassburg einst und jetzt“

Auf dem Weg durch und um Drassburg finden sich zahlreiche Marterl, Kreuze und Kapellen und viele Sehenswürdigkeiten:

- Europapark** Hier befindet sich der gemauerte Dorfteich Rimljak = Fischteich
- Kapelle Heilliger Johannes Nepomuk Mühle** Die herrschaftliche Mühle des Untergutes wurde erstmals im Jahr 1663 erwähnt
- Taborac** Dabei handelt es sich um eine Befestigungsanlage in Form eines ovalen Ringwalls.
- „Venus von Drassburg“** Aus dem 6. Jahrtausend v. Chr. stammt eine der ältesten und wertvollsten Frauendarstellungen Österreichs, die als „Venus von Drassburg“ berühmt geworden ist.
- Schwarzes Kreuz** In Erinnerung an die Ermordung von Kaiserin Elisabeth
- Röm.-kath. Pfarrkirche zur Heiligen Anna** Im Kern ein gotischer Bau des 14./15.Jhs. mit Freskenresten des 16.Jhs.
- Dr. Endre Csatkai Geburtshaus – Alte Post** Das historische Gebäude wird zukünftig das Infobüro des Naturparks beherbergen.
- Kreuzbrunnen** Gehörte im 18. Jhdt. zu den interessantesten Quellfassungen in ganz Westungarn
- Schloss Drassburg** Erstmals 1554 erwähnt und für seinen Barockgarten bekannt

Informationen:

Gemeindeamt Drassburg, Eisenstädterstrasse 7, 7021 Drassburg
 Tel.: 02686/5007, Fax: 2686/5007-40, E-mail: post@drassburg.bgld.gv.at, www.draßburg.at
 Dreisprachige Broschüre im Gemeindeamt erhältlich

Skulpturensammlung Pötsching

Auf dem Weg nach Pötsching wird seit kurzem ein spezieller Kulturgenuss geboten, eine Sammlung von Skulpturen des Vereines „Symposium Europäischer Bildhauer“. Neu errichtet wurde eine Gedächtnisstätte, die den Opfern der Gewalt zwischen 1934 und 1945 gewidmet wurde und auch drei Gesteinsplatten von der Aufmarschstraße in Nürnberg enthält. Der Gedächtnisweg verbindet Kriegerdenkmal, Friedhof und die neue Gedächtnisstätte und stellt damit eine einzigartige Stätte für alle Opfer von Gewalt dar.

Tipp für Bewegung:

Der Verbindungsradweg B 34 vom Hexenhügelwanderweg zur Landesgrenze NÖ bietet Radfahrern, Wanderern, Walkern und Joggern nicht nur die Möglichkeit zur ungehinderten sportlichen Betätigung, sondern bietet auch visuelle und kulturelle Anreize.

Von der Anhöhe beim Fondsgut aus bietet sich – bei guter Sicht – ein wunderbarer Rundblick vom Rosaliengebirge über den Wechsel zum Semmering weiter zur Hohen Wand und den Ausläufern der Kalkalpen bis Baden. Ins Burgenland blickend sieht man das Leithagebirge, erahnt die Lage des Neusiedlersees und schweift mit dem Blick über das Soproner Hügelland zurück zum Rosaliengebirge.

Informationen:

www.poettsching.info
 Tel. 02631/2225-0
 Dr. Susanna Steiger-Moser: Tel. 0664/1010215
 Karin Lehner: Tel. 0664/5803519



Kalkbrennerherbst

Am Fuße des kleineren Steinbruchs in Forchtenstein finden sich noch heute Reste einer ehemaligen Kalkbrennerei. Sie wurden in liebevoller Kleinarbeit zugänglich gemacht und restauriert. Die Sage „Der Lindwurm von Forchtenau“ passt nur zu gut in diese Landschaft.

Ausgangspunkt für einen Besuch ist der Parkplatz des Gasthauses Schreiner Lore, Langer Weg 18.

Alljährlich findet hier das Kalkbrennerfest statt. Deftiger, am offenen Feuer gebratener Saubraten, frisch gepresster Most, Schmankerl wie Blunzen, Grammeln und Hausmannskost werden hier ebenso angeboten, wie Musik und Gesang.

Termin: Kalkbrennerfest am 3. Oktober 2009
Information: Gemeindeamt Forchtenstein
 Hauptstraße 54
 7212 Forchtenstein
 Tel.: 02626/63125
 E-mail: post@forchtenstein.bgld.gv.at
www.forchtenstein.at

Kastanienfest

Umrahmt von Darbietungen des Musikvereins Forchtenstein und der Wiesener Dorfmusikanten können kulinarische Schmankerl aus der Region vor der Burg Forchtenstein verkostet werden. Attraktion ist ein 350 m langer Kastanienstrudel nach Art der alten Rittersleut. Wein, Most und Saft, gebratene Maroni sowie verschiedenste Mehlspeisen und hoffentlich wieder herrliches Herbstwetter laden zu einem der großen Feste der Region am Platz vor der Burg ein.

Termin: Kastanienfest am Sonntag, 11. Oktober 2009
Information: Gemeindeamt Forchtenstein
 Hauptstraße 54
 7212 Forchtenstein
 Tel.: 02626/63125
 E-mail: post@forchtenstein.bgld.gv.at
www.forchtenstein.at

Kalvarienberg Kegalberg - „ein sprechendes Juwel“

Dem burgenländischen Künstler Thomas Resetarits ist es gelungen, den Kegalberg in Rohrbach mit seinen Edelkastanienbäumen und dem aus 1857 stammenden Kreuz auf der Kuppe des Hügels zu einem „sprechenden Kalvarienberg“ auszubauen. Die gesamte Anlage macht den Kegalberg zu einem einzigartigen Hügel der Besinnung und Erholung.

Resetarits führt den Betrachter nicht nur einen Weg über „Stolpersteine“ (Nummernsteine vor den jeweiligen Stationen) den Hügel hinauf, er zieht durch diese „sprechenden Darstellungen“ den Betrachter unmittelbar ins Geschehen hinein und lässt „seine Steine erzählen“. Er erlaubt dadurch dem Betrachter, mit eigenen Gedanken sich selbst in vielen „symbolischen Aussagen“ einzubeziehen und sich darin selbst zu finden.

Kosten: EUR 1,--
Information: Broschüre erhältlich im Gemeindeamt Rohrbach
 Karl Stix-Platz 1
 7222 Rohrbach bei Mattersburg
 Tel.: 02626/63055
post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at
www.rohrbach-bm.at



Kultur- und Wandersaison in Bad Sauerbrunn

Rosarium – Rosenfest – Kurkonzerte

Im Kurpark Bad Sauerbrunn befindet sich das Rosarium, ein in den Park integriertes Rosenensemble. Im Kurpark findet am **14. Juni 2009** das **ROSENFEST** mit anschließender Eröffnung der Kurkonzertesaison statt.

Die Kurkonzerte werden wieder jeden Sonntag von Juni bis Anfang September veranstaltet.

Winterliches Bad Sauerbrunn

Kulturwinter

Jeden Sonntag, von November bis März, werden im Gesundheits-Zentrum Bad Sauerbrunn verschiedene Veranstaltungen, wie z.B. Kabarett, Musikveranstaltungen, Folklore und Volkstanz u. v.m. veranstaltet.

Christbaumdorf

Im Advent verwandelt sich der Kurort Bad Sauerbrunn in das erste Christbaumdorf Österreichs. Losgelöst von der Hektik der Einkaufsstraßen erwarten zahlreiche – fantasievoll oder traditionell geschmückte – Christbäume die Besucher.

Im Advent ist das Christbaumdorf an jedem Veranstaltungstag von 14 – 20 Uhr geöffnet!

Sämtliche Veranstaltungen, wenn im Folder nicht anders angegeben, finden im Kurpark beim Toni Stricker Pavillon statt.

Information: Gemeindeamt Bad Sauerbrunn

W. Neustädter Straße 2
7202 Bad Sauerbrunn
Tel.: 02625/32203

E-mail.: post@bad-sauerbrunn.bgld.gv.at
www.bad-sauerbrunn.at



„Werkstatt Natur“ Erlebnis- und Bildungsstätte

Die „Werkstatt Natur“ ist eine Erlebnis- und Bildungsstätte für Kinder und Schüler mit vielerlei Möglichkeiten, heimische Tiere und Pflanzen bei wald- und wildpädagogischen Wanderungen und beim Basteln im Raum spielerisch kennen zu lernen. Interessierten an Jagd und Natur bietet das Projekt u.a. Einrichtungen zur Verhinderung von forstlichen Schäden, Hecken als Schutz vor Erosionen und als Lebensraum für viele Tiere sowie Wildschutzeinrichtungen entlang von Straßen.

Dem Jäger ermöglicht die „Werkstatt Natur“ eine theoretische und praktische Wissensvermittlung durch Stopfpräparate heimischer Tierarten, Musterwildäcker für Wald- und Feldreviere, landschaftsangepasste Reviereinrichtungen, etc.

Termin: Di - Fr: 8.00 - 16.00 Uhr, Sa: 9.00 - 17.00 Uhr (außer an Feiertagen)

Kosten: EUR 7,00 Erw. EUR 5,00 Kinder/Schüler

Teilnehmer: Gruppen ab 10 Personen

Lehrausgänge für Kinder und Schüler sowie Seminarveranstaltungen und Führungen nur gegen Voranmeldung beim Burgenländischen Landesjagdverband möglich.

Anmeldung: Bgld. Landesjagdverband

Bahnstraße 43/2/8, 7000 Eisenstadt

Tel.: 02682/66878-14 od. 0664/2411153

Fax: 02682/666878-15, info@bjlv.at,

www.bjlv.at und www.werkstatt-natur.at

Ausflugsziel Burg Forchtenstein

Die Burg Forchtenstein liegt weithin sichtbar auf einem Dolomittfelsen oberhalb der Ortschaft und beherbergt heute die Schatz- und Waffensammlung der Fürsten Esterházy. Neben den Schausammlungen werden hier auch Naturerlebnisführungen angeboten.

Von April bis Oktober wird auf Burg Forchtenstein ein neues, buntes Kinderprogramm geboten. An den Juli-Wochenenden können sich Jung und Alt mit der Burgmaus Forfel auf eine fantastische Zeitreise begeben – beim Familienprogramm „Burg Forchtenstein Fantastisch“.

Information und Anmeldung: Burg Forchtenstein

Tel. 02626/812 12

burg-forchtenstein@esterhazy.at

www.burg-forchtenstein.at

Öffnungszeiten:

1. April - 31. Oktober

täglich 10.00 - 18.00 Uhr



„Der Narr“

Auf den Spuren von Sagen und Mythen in die Weite und Stille des Rosaliengebirges

Unweit von Marz, gegen Siegraben zu, sieht man auf einer bewaldeten Stelle einen Erdaufwurf, der die Gestalt eines auf dem Boden liegenden Menschen darstellt. Von ihm weiß der Volksmund eine Geschichte zu erzählen, die so recht vom Humor der Bauern spricht. Zu diesem sagenträchtigen Ort führt am 11.06.2009 eine Wanderung, der Marsch zum Narren.

Ausgangspunkt: Parkplatz Gasthof/Hotel Müllner, Hauptstr. 101, 7221 Marz

Information: Gemeindeamt Marz
Schulstraße 11
7221 Marz
Tel 02626/63920
E-mail: post@marz.bgld.gv.at
www.marz.at

Aussichtsturm Bad Sauerbrunn

Der neu erbaute Turm liegt am westlichen Ortsrand von Bad Sauerbrunn. Einzigartig ist, dass sich die Wendeltreppe mit 133 Stufen rund um einen 100 Jahre alten Baumstamm bis in 28 m Höhe rankt. Von der Plattform in 25 m Höhe bietet sich dem Besucher eine unvergessliche Aussicht über das Rosaliengebirge zum Neusiedler See, Sopron/Ödenburg, Bratislava/Pressburg bis hin zum Schneeberg. Im Jahre 2008 wurde dieses touristische Projekt durch einen Energie- und Bewegungslehrpfad erweitert.

Information: Gemeindeamt Bad Sauerbrunn
W. Neustädter Straße 2
7202 Bad Sauerbrunn
Tel.: 02625/32203
E-mail: post@bad-sauerbrunn.bgld.gv.at
www.bad-sauerbrunn.at



Naturpark Landseer Berge

Naturpark Landseer Berge

Der Naturpark Landseer Berge wurde im Frühling 2001 eröffnet und liegt im Übergangsbereich der Ausläufer der Alpen zur ungarischen Tiefebene. Der länderübergreifende Naturpark (Bgl. und NÖ) umfasst Teile der Gemeinden Kobersdorf (mit Oberpetersdorf, Lindgraben), Markt St. Martin (mit Landsee, Neudorf), Kaisersdorf, Weingraben und Schwarzenbach.

Die „Highlights“ der Landseer Berge:

- » Eine abwechslungsreiche Kulturlandschaft
- » Wanderwege, Radwege und Mountainbike-Strecken
- » Eine der größten Burgruinen Mitteleuropas (Landsee) mit Open-air Veranstaltungsbühne und Aussichtsturm
- » Kelten-Ausgrabungen, Kelten-Festival und Museumsturm in Schwarzenbach
- » Schloss Kobersdorf mit Schlossspielen, Kabarett, Theater
- » Museum „Der Natur auf der Spur“, Schloss Lackenbach
- » Der Pauliberg, der „jüngste“ Vulkan Österreichs mit Vorkommen von Natur-Glas und Natur-Keramik
- » Naturpark-Badesee in Kobersdorf

Alles in allem – der Naturpark Landseer Berge bietet viele Möglichkeiten für Naturerlebnis und Kulturgenuss!

Kontakt Naturparkbüro Markt St. Martin
Kirchenplatz 6
7341 Markt St. Martin
Tel.: 02618/52118
Fax: 02618/52119
info@landseer-berge.at
www.landseer-berge.at





Den Kelten auf der Spur – Wallanlage Schwarzenbach

Die Führung durch die größte keltische Wallanlage Österreichs zeigt Ihnen im Freilichtmuseum sechs rekonstruierte späteisenzeitliche Gebäude (Fürstenhaus, Töpferei, Kornspeicher, Handwerkerhaus und Backstube).

Im 26m hohen Museumsturm, von dem man eine herrliche Aussicht genießen kann, sind archäologische Funde aus der Bronze- und Eisenzeit ausgestellt. Für junge Besucher bieten wir Kinderschminken und Bogenschießen an, während Mama und Papa der Führung lauschen.

Im Turm befindet sich ein Cafe, das für Sie Sa, So und Feiertag von 10:00 – 17:00 Uhr geöffnet hat. (Café + Kuchen EUR 3,-; Speckbrot + 1 Glas Most EUR 4,-)

Highlight: Keltenfest vom 19. – 21. Juni 2009

Termin: Führungen nach Voranmeldung jederzeit möglich

Dauer: ca. 2 Std.

Kosten: EUR 6,- pro Person, EUR 3,- Kinder bis 15 Jahren

Anmeldung: Naturparkbüro Markt St. Martin Tel.: 02618/52118

Von Mai – September jeden Sonntag ab 15h Führung im Freilichtmuseum
(Kosten EUR 4,- Erw., EUR 2,- Kinder, Dauer 1 Std.)

Kindererlebnisprogramm für Schulklassen – Einblick in das Leben der Kelten

Kindern wird ein umfangreiches Aktivererlebnisprogramm geboten, sie können je nach Wunsch einen halben Tag als keltischer Krieger, Keltenfürst oder Druide erleben. Auf dem Programm stehen neben der Besichtigung des Freilichtmuseums z.B.: eine Burg erstürmen, Fladenbrot backen, Töpfern, keltischen Schmuck basteln, Bogenschießen u.v.m. Das Programm wird an die jeweilige Schulstufe angepasst.

Im Keltendorf gibt es auch ein fixes Tagesprogramm bei Schlechtwetter!

Für Kindergartengruppen wird ein altersgerechtes Programm mit Kriegsbemalung, Keltenanz, mystischen Märchen lauschen und Zaubertrank brauen angeboten!

(Dauer: 3 – 4 Std.; Kosten: EUR 5,00)

Termin: jederzeit nach Voranmeldung

Dauer: halbtägig, (4 Std)

Kosten: EUR 10,- pro Person, Material inkludiert

Anmeldung: Naturparkbüro Landseer Berge; Tel.: 02618/52118





Team Action - Action Team

Die Natur in ihrer Einzigartigkeit bietet die besten Rahmenbedingungen zur Entwicklung und zum Ankurbeln von Lernprozessen. Steht der Spaß im Vordergrund macht es Freude, sich neuen Herausforderungen und Aufgaben zu stellen.

Ziel: Zusammenhalt der Teammitglieder stärken · Kommunikations und Kooperationsfähigkeit fördern · Problemlösungsstrategien erarbeiten · gemeinsam einen herausfordernden Tag in der Natur erleben...

Das Angebot: Bereitstellen von außergewöhnlichen Handlungs- und Experimentiermöglichkeiten mit dem Ziel, Eigenverantwortung und Zusammengehörigkeitsgefühl für den Menschen erspürbar zu machen.

Die Methode: Teamfördernde, erlebniswirksame Aktivitäten · Vertrauensübungen · Interaktionsspiele, Problemlösungsaufgaben · Orientierungswanderung · Bogenbau/ Floßbau · Klettern, Abseilen · Konkretes Programm wird in Abstimmung mit den Besuchern erstellt

- Termin:** ganzjährig, nach Vereinbarung
- Dauer:** 6 Std. bis mehrtägig, je nach Bedarf
- Kosten:** ab EUR 35,- pro Person
- Teilnehmer:** mind. 8 Personen
- Anmeldung:** Naturparkbüro Landseer Berge, Tel: 02618 / 52118



Die Fledermausarena

In der Ruine Landsee finden acht verschiedene Fledermausarten Lebensraum und Nahrung. In der Dämmerung kommen sie aus ihren Schlupfwinkeln, in denen sie den Tag verbracht haben, und begeben sich auf die Jagd nach Käfern, Motten und anderen Insekten. Um diese zu finden, benutzen sie Ultraschalllaute, die für uns Menschen nur mit Hilfe spezieller Detektoren hörbar sind. In der Fledermaus-Arena beobachten wir den abendlichen Ausflug der Flugakrobaten und verfolgen mit Ultraschalldetektoren ihre Jagdflüge. Die Rufe werden mit Hilfe modernster Technik aufgezeichnet und mit Hilfe eines Computerprogramms bestimmt. Dieser Abend wird ein Fest für die ganze Familie mit dem Spiel „Mottenjagd“ und vielen spannenden Einblicken in das mysteriöse Leben der Fledermäuse.

- Ort:** Ruine Landsee
- Termin:** auf Anfrage
- Beginn:** 18:30 Uhr
- Dauer:** ca. 2-3 Std.
- Kosten:** EUR 5,- pro Person, EUR 10,- Familienpreis
- Teilnehmer:** max. 60 Personen (Anmeldung!)
- Leitung:** BatLife Österreich
- Anmeldung:** Naturparkbüro Landseer Berge, Tel: 02618 / 52118





Erlebnismuseum

„Der Natur auf der Spur“

Das moderne Museum im Schloss Lackenbach zeigt den Lebensraum Wald, bietet Informationen über die Menschheitsgeschichte, Archäologie, Forstwirtschaft, Holz, erneuerbare Energie und Umweltschutz sowie die Entwicklung der Jagd unter Einbeziehung aller Sinne. Von der „Geruchsbar“ über lebens- und naturnahe Wildtierpräparate mit Tierstimmen bis zur Erforschung der Formenvielfalt der Natur mit Lupe und Mikroskop werden viele Überraschungen geboten. Projektarbeiten mit Schulklassen sind nach Vereinbarung möglich. Ein Arboretum mit 50 verschiedenen Baumarten und einem Biotop sowie ein Kinderspielplatz runden das Naturerlebnisangebot ab. Mit moderner Technik lernen wir die vielen Facetten der Natur kennen.

Geöffnet: ganzjährig Mi - So: 9.00 - 16.00 Uhr
Eintritt: EUR 4,-- Erwachsene, EUR 2,--
 Kinder bis 14 Jahre, EUR 10,-- pro Familie
Führungen: EUR 4,-- Erwachsene, EUR 3,-- Kinder
Dauer: 1 Std.
Teilnehmer: mind. 10 Personen
Anmeldung: Schloss Lackenbach - Herr Horvath
 Tel.: 02619/20012 bzw. 0664/6207160

Expedition Ruine Landsee, Führungen in der Burgruine



Begeben wir uns gemeinsam auf die Suche nach den auch heute noch sichtbaren Spuren der Burgruine Landsee. Eigenständiges Entdecken bildet den Mittelpunkt unserer Burgruinenexpedition. Ergänzt werden die sichtbaren Eindrücke mit Geschichten über historische Persönlichkeiten. Ein phantasievolles Banner aus Filz, selbst gemachte Butter für eine gemeinsame Jause und die Geschichten und Mythen rund um die Macheschaften des Räubers Magusch ermöglichen auch unseren jungen Besucher-Innen Geschichtserfahrung der ganz besonderen Art (Dauer der Führung ca. 3 Std., EUR 8,-- pro Kind). Führung in der Burgruine – erleben Sie die Burgruine Landsee mit den Augen der Heimatdichterin Mida Huber. Erfahren Sie die Geheimnisse der Burgruine Landsee in einfachen und mystischen Worten der Heimatdichterin. Besichtigung des Mida Huber Hauses nach Voranmeldung möglich

Termin: April bis Oktober
Dauer: 1,5 Std.
Kosten: EUR 4,50 pro Person, Gruppenermäßigung
Information: Naturparkbüro Landseer Berge
 Tel.: 02618/52118

Muba - museum für baukultur neutral

Das Museum muba widmet sich dem Beruf der Ofen- und Feuerungsmaurer, der Mauer und des Bauwesens im Allgemeinen. Die Verbindung von Vergangenheit und Gegenwart spiegelt sich auch im äußeren Erscheinungsbild wider. Das Hauptaugenmerk der Ausstellung richtet sich auf einen Zeitraum von 150 Jahren, der in 6 Zeitbausteinen sowie Perspektiven gegliedert ist:

- » Bau-Grund (Thematische Vorinformation, Zeitraum bis 1921)
- » Neu-Bau (das Burgenland entsteht)
- » Bau-Ruine (1934 bis 1945)
- » Wieder-Auf-Bau (1945 bis 1955)
- » Hoch- und Tiefbau (1955 bis 1989)
- » Grenz-Ab-Bau (1989 bis Gegenwart)

Das muba - museum für baukultur ist rollstuhlgerecht.



Termin: täglich nach telefonischer Anmeldung
 Sa., So. und Feiertag von 14:00 17:00 Uhr
Kosten: EUR 3,-- Erw., EUR 1,-- Kinder u. Studenten,
 EUR 2,50 Pensioni., Gruppen ab 10 Personen
Führung: EUR 10,--
Information: Hauptstraße 58, 7343 Neutal
 Tel.: 02618/2414, info@neutal.at



GPS Navigation im Naturpark

PKW-Navigationssysteme sind schon weit verbreitet. Nun stehen GPS-gestützte Touren auch für Wanderer, Reiter und Mountainbiker zur Verfügung. Der Unterschied zur Straßen-Navigation: auf den Karten sind auch Höhenprofillinien enthalten, die Geräte sind stoßfest und wasserfest, es sind Wege für Outdoor-Aktivitäten eingetragen.

Im Naturpark Landseer Berge sind 3 Reitwege, 5 MTB-Strecken und 6 Wanderwege digital erfasst. Die Touren stehen auf der Naturpark-Homepage www.landseer-berge.at zum download bereit, Navigationsgeräte können im Naturpark-Büro in Markt St. Martin ausgeliehen werden.

Weitere Infos:

Naturpark-Informationsbüro
Kirchenplatz 6, 7341 Markt St. Martin
Tel.: 02618 / 52118; Fax: 02618 / 52119
E-Mail: info@landseer-berge.at
Web: www.landseer-berge.at

Sternwanderung am 19.04.2009

Aus allen 9 Orten des Naturparks Landseer Berge starten naturbegeisterte Wanderer zu einer Frühlingswanderung durch die erwachende Landschaft zu einem gemeinsamen Treffpunkt, um in gemütlicher Runde bei Musik, Speis und Trank den Tag ausklingen zu lassen.

Info: Naturparkbüro Landseer Berge
Tel.: 02618/52118
info@landseer-berge.at
www.landseer-berge.at



Schloss Kobersdorf

Dieses eindrucksvolle ehemalige Wasserschloss an der alten Ostgrenze Österreichs war lange dem Verfall preisgegeben. In den letzten Jahrzehnten wurde das Kleinod im Bestand gesichert und renoviert. Die Anlage bietet mit seinem architektonisch schönen Innenhof, interessanten Wehranlagen und schweren Wachtürmen, stuckgezierter gotischer Kapelle und frühbarockem Freskensaal viele interessante Besonderheiten. Heute ist das malerische Schloss ein Ort der kulturellen Begegnung. Hier finden jährlich die Schlossspiele, sowie Konzerte und andere Veranstaltungen statt.

Führungen: nach Voranmeldung
Eintritt: EUR 4,00 pro Person
Teilnehmer: mind. 10 Personen
Dauer: ca. 1 Std.
Anmeldung: Naturparkbüro Markt St. Martin
 Tel.: 02618/52118, info@landseer-berge.at
www.landseer-berge.at

Übernachtungsmöglichkeiten

» Für Naturverbundene

Das keltische Freilichtmuseum bietet Schlafplätze für max. 25 Personen in einem romantischen keltischen Blockhaus. Sie schlafen auf Stroh und können sich gerne selbst verpflegen, auf Wunsch kann die Verpflegung auch organisiert werden. Geöffnet von April bis Oktober, die Kosten betragen 10,- Euro pro Person.

» Zeltlager

Ein wunderschöner Zeltplatz beim Sommer-Erlebnisbad Kaisersdorf!
 Ausstattung: 14 Zelte für je 4 Personen, Schwimmbad, Schwimmbad-Buffer, WC. Kosten 2,- Euro pro Person und Tag.

» Blockhütten

Neben Stellplätzen für Camper bietet der Campingplatz in Markt St. Martin auch 5 Blockhütten zur Nächtigung. Kosten 8,- Euro pro Erw., 1,50 Euro pro Kind

» Campingplatz

Zeltlagerplatz für ca. 50 Personen mitten im Naturpark Landseer Berge. Der Zeltplatz liegt in der Nähe des Naturpark-Badesees Kobersdorf.



Lehrpfade

- » Urgeschichtlicher Wanderweg
- » Vogellehrpfad
- » Steimmuseum

Sehenswürdigkeiten

- » Ruine Landsee
- » Gedenkhaus Mida Huber
- » Heimatmuseum
- » Schloss Kobersdorf
- » Museumsturm
- » Pessenlehner Mühle

Für alle Wasserratten

An heißen Sommertagen bietet der Naturpark erfrischende Abkühlung. Sowohl der Naturpark-Badeseesee als auch die drei Freibäder bieten neben dem erfrischenden Nass auch vielfältige Freizeitangebote (z.B.: Beach-Volleyball, Kegeln, ...) und ein Buffet. Die Wassertemperaturen erfahren sie direkt in den Badeanlagen.

Information Naturpark Badeseesee Kobersdorf

Tel.: 02618/20185

Naturbadeseesee Markt St. Martin

Tel.: 02618/2239

Sommerbad Kaisersdorf

Tel.: 02617/2723

Naturpark Geschriebenstein/Irottkö



Naturpark Geschriebenstein-Irottkö

Der Naturpark Geschriebenstein–Irottkö umfasst mit einer Größe von 32.000 ha das Gebiet rund um den 884 m hohen Geschriebenstein, der höchsten Erhebung des Burgenlandes.

Von der Aussichtswarte am Geschriebenstein, durch deren Mitte die Staatsgrenze zwischen Österreich und Ungarn verläuft, kann man einen herrlichen Rundblick von den Alpen bis in den pannonischen Raum genießen. Mehr als 500 km markierte Wanderwege, verschiedene Lehrpfade (wie ein Jagd-, Wein-, Getreide-, Stein-, Pilz- und Schmetterlingslehrpfad), ein Kräutergarten und ein Walderlebnisweg laden auf beiden Seiten der Staatsgrenze ein, Wissenswertes über die Natur zu erfahren und diese einmalige Kulturlandschaft kennen zu lernen.

Seit einiger Zeit besteht die Möglichkeit grenzüberschreitende Wanderungen durchzuführen. Dabei kann auf dem Geschriebenstein die Grenze ohne Grenzkontrolle überschritten werden. Die Wanderer müssen bei ihrer Tour lediglich ein Reisedokument bei sich haben.

Viele weitere interessante Wanderrouten im Naturpark finden Sie auf der digitalen Wanderkarte auf der Homepage des Naturparks unter:

www.naturpark-geschriebenstein.at

Viele weitere Sehenswürdigkeiten (Wassermühle, Schauschmiede, Skulpturenpark, Bachblütenkraftpark, Badesee, Stiefelmachermuseum, Vinothek, Kohlenmeiler, Kalkofen, usw.) und ein reichhaltiges Programm an Veranstaltungen runden das Angebot des grenzüberschreitenden Naturparks ab.

Kontakt Naturparkbüro Lockenhaus
Hauptplatz 10, Tel.: 02616/2800
geschriebenstein@aon.at

Naturparkbüro Rechnitz
Bahnhofstr. 2a, Tel.: 03363/79143
naturpark.rechnitz@netway.at

Naturparkinfo Markt Neuhodis
Tel.: 0664/5057879
naturpark-marktneuhodis@wellcom.at

Gemeindeamt Unterkohlstätten
Tel.: 03354/20118
post@unterkohlstaetten.bgld.gv.at

www.naturpark-geschriebenstein.at





Waidmanns Heil

Auf spielerische Art wird der Gruppe das Leben im Wald, die Tiere, die Entstehung von Holz, der Lebensraum Baum, das richtige Verhalten im Wald näher gebracht. Neben Jagdeinrichtungen und Vorkehrungen gegen Wildverbiss wird die Wandergruppe über Schädlingsbefall und -bekämpfung informiert.

- Termin:** jederzeit nach Vereinbarung
Dauer: ca. 2 Std.
Kosten: EUR 3,- pro Person
Teilnehmer: mind. 10 Personen
Anmeldung: Naturparkbüro Rechnitz, Tel.: 03363/79143

Waldpädagogische Wanderung und Führung



Spezielle walddpädagogische Führungen werden über den Verein Wurzelwerk angeboten.

- Information:** Bernhard Maurer
 7551 Stegersbach, Hauptplatz 7
 Tel: 03326/53980 o. 0664/7615041

Erlebnis Schmetterlingslehrpfad

Der Standort des Schmetterlingslehrpfades ist Lebensraum für etwa 60 Tagfalterarten, 40 davon und einige häufige Nachtfalter werden entlang des Weges auf 9 Tafeln näher vorgestellt. Zusätzlich erfahren Sie Wissenswertes über ihre Lebensräume und Lebensweise sowie Gefährdungsursachen und notwendige Schutzmaßnahmen.

- Weglänge (Rundweg):** 1 km
Zeitbedarf: ca. 1h
reine Gehzeit: 20 min

Nach Voranmeldung können auch Erlebnisführungen angeboten werden, bei der mit speziell entwickelten Behältern Falter angelockt werden und danach versucht wird, die Schmetterlinge auf den Tafeln wiederzufinden. (Kosten EUR 4,- pro Person)

- Info und Anmeldung:**
 Naturparkverein Markt Neuhodis 0664/5057879

Nacht der Falter und Sternenbeobachtung am Galgenberg



- Termin:** 26.06.09
Beginn: 21:00 Uhr
Kosten: freie Spende
Treffpunkt: Parkplatz am Fuße des Galgenberges zwischen Rechnitz und Markt Neuhodis
Anmeldung: Naturparkbüro Rechnitz Tel.: 03363/79143



Es klappert die Wallner Mühle

Die „Wallner Mühle“ in Markt Neuhodis wurde revitalisiert und ist nun wieder als intakte Wassermühle zu besichtigen. Der Mahlvorgang wird durch ein Wasserrad mit 5 m Durchmesser ermöglicht. Zur Vermahlung gelangt ausschließlich Getreide aus biologischem Landbau. Selbstverständlich kann das daraus gewonnene Mehl auch erworben werden.

Vom Korn zum Brot:

Anschließend an die Führung kann das gemahlene Getreide zu Brot verbacken werden. Nach Anfertigung des Brotteiges werden gemeinsam Brotlaibchen geformt und im Brotbackofen gebacken. Die selbstgebackenen Brotlaibchen können selbstverständlich mit nach Hause genommen werden. (Kosten EUR 5,- - Anmeldung erforderlich.)

Besichtigung: 1. April bis 30. Oktober, Mi-So

Führungen werden vormittags um 10.00 und 11.00 Uhr und nachmittags um 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr angeboten oder nach Voranmeldung. Eine Besichtigung der Mühle ohne Führung ist aus sicherheitstechnischen Gründen nicht möglich. Besichtigung ist barrierefrei!

Dauer: ca. 45 min.

Kosten: EUR 3,- Erw.,

EUR 2,50 Pensionisten, EUR 2,10 Kinder

Information: siehe Angaben rechts



Erlebnisführung für Kinder

Am Beginn der Führung bekommen die Kinder einen „Leiterwagen“ und besuchen zunächst einen Bauernhof. Nach kurzer Führung am Hof bringen die Kinder Getreide zur Wassermühle und beobachten genau den Mahlvorgang.

Termin: Jederzeit nach Voranmeldung

Dauer: ca. 2 Std.

Kosten: EUR 3,50 pro Person (mind. 8 Teilnehmer)

Information: Naturparkverein Markt Neuhodis

Tel.: 03363/77178 o. 0664/5057879

E-mail: naturpark-marktneuhodis@wellcom.at



Schauschmiede

In der Schauschmiede wird das Schmiedehandwerk von Anfang des vorigen Jahrhunderts vermittelt. Das Inventar – Esse mit Blasbalg und Schmiedeamboss, Federhammer, alte Bohrmaschine mit Handantrieb, Hämmer, Zangen und weitere Werkzeuge – mit denen das glühende Eisen bearbeitet wird.

Eine besondere Attraktion ist das „Schnupper-schmieden“. Dabei schmieden die Besucher unter fachkundiger Anleitung einen eigenen Nagel (Voranmeldung dazu unbedingt erforderlich). Die Besichtigung ist barrierefrei!

Termin: Besichtigung von 1. April bis 30. Oktober, Mi-So

Kosten: EUR 2,- Erw., EUR 1,50 Pensionisten,

EUR 1,- Kinder

Schnupperschmieden EUR 4,-

(Mindestteilnehmeranzahl 8 Personen,

Anmeldung unbedingt erforderlich)

Information: Naturparkverein Markt Neuhodis

Tel.: 03363/77178 o. 0664/5057879

E-mail: naturpark-marktneuhodis@wellcom.at





Pilzlehrpfad

Der Themenweg in Althodis ist einzigartig in Mitteleuropa. Zahlreiche Schautafeln und als Besonderheit 300 Pilze in Modellform vermitteln ein umfangreiches Wissen über den Lebensraum der Pilze am Geschriebenstein. Der Lehrpfad ist frei zugänglich, für Gruppen kann jederzeit eine „Pilzsuchwanderung“ mit Kesselwurstessen im Wald organisiert werden.

Als kulinarischer Abschluss bietet sich ein Essen im Gasthaus der Familie Habetler an, auf dessen Speisekarte sich erstklassige Pilzgerichte finden. Anmeldung unter Tel.: 03363/77453

Termin: April bis Oktober
Dauer: 3,5 Std.
Führungen: EUR 5,80 pro Person
Anmeldung: Naturparkverein Markt Neuhodis
 Tel.: 0664/5057879

Die Ritter vom Faludital

Die Erlebniswanderung führt durch das Faludital zur Kenyeri Mühle. Im Schatten von uralten Bäumen lauscht die Wanderschar der Sage vom grausamen Ritter Vrago. Beim anschließenden „Raubrittermahl“ können sich die Kinder als Burgfräulein und Ritter verkleiden. Über offenem Feuer werden Würstel, Speck und Kartoffeln gebraten. Höhepunkt der Raubritterwanderung ist jedoch der „Ritterschlag“. Das Kind, das beim Quiz die höchste Punktezahl erreicht, wird zum „Ritter des Faluditals“ geschlagen, erhält eine Urkunde und wird mit einem Foto in die Ahnengalerie aufgenommen.

Termin: jederzeit nach Voranmeldung
Dauer: ca. 4 Std.
Kosten: EUR 6,- pro Person
Teilnehmer: mind. 10 Personen
Anmeldung: Naturparkbüro Rechnitz, Tel.: 03363/79143



„Heilen wie Hexen“ – Besuch eines Kräutergartens

Treffpunkt ist der Parkplatz beim Badeseer Rechnitz. Beim Durchstreifen des Botanischen Pfades, entlang eines kleinen Bächleins, kann die Wanderschar die heimischen Pflanzen und Waldblumen bestaunen und verschiedene Weidenarten kennenlernen. Bei der Kenyeri Mühle angelangt, gibt es einen Kräutergarten zu besichtigen.

Nachdem verschiedene Kräuter gepflückt sind, wird Feuer gemacht, um Kräutertee oder Suppe zu kochen. Mit anderen Kräutern werden Aufstriche gemacht. Nach der herzhafte Jause können die Kinder ihren eigenen Kräutertopf gestalten und Kräuter darin pflanzen und als Andenken mit nach Hause nehmen.

Termin: nach Voranmeldung
Kosten: EUR 6,00 pro Teilnehmer
Dauer: 4 Std.
Teilnehmer: Mind. 10 Personen



Venezianergatter

Die Familie Kogl in Lockenhaus besitzt seit Generationen ein Venezianergatter, eine alte Brettersäge aus dem 17. Jh., die nach den Plänen von Leonardo da Vinci erbaut wurde. Liebevoll gewartet und gepflegt und mit alten Werkzeugen ausgestattet stellt Herr Kogl den Besuchern die alte Brettersäge vor und erklärt anhand eines Schauschneidens wie sie funktioniert.

Termin: jederzeit nach Voranmeldung
Kosten: auf Anfrage
Anmeldung: Naturparkbüro Lockenhaus, Tel.: 02616/2800

Fackelwanderungen im Naturpark

Wo man bei Tageslicht die Schautafeln des Weinlehrpfades studieren kann, schlängelt sich am Abend eine Kindergruppe mit Fackeln durch das Rechnitzer Weingebirge. Am höchsten Punkt der Wanderung findet das „Weinheben“ statt. Dabei wird gemessen, wer den meisten Traubensaft auf einen Zug aus der Flasche ziehen kann. Der Sieger erhält eine Medaille und den Titel „Berghüter“.

Termin: nach Voranmeldung
Dauer: 2 Std.
Kosten: EUR 3,--
Anmeldung: Naturparkbüro Rechnitz, Tel.: 03363/79143



Erlebe den Wald mit allen Sinnen

Naturerlebnis mit Spiel und Information für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Lerne die Natur kennen – beobachten und erforschen lautet die Devise! Eine waldpädagogische Wanderung ist die ideale Abwechslung zum „theoretischen“ Schulalltag. Die Kinder erleben in erholsamen und lehrreichen Stunden das „Naturwunder Wald“ und versuchen, Dinge zu ertasten und die besonderen Geräusche des Waldes sowie die Düfte der Natur wahrzunehmen.

Termin: von Mai bis Oktober nach Voranmeldung
Dauer: ca. 3 Std.
Kosten: EUR 4,-- (inkl. Jause und Getränk)
Teilnehmer: mind. 9 max. 20 Personen
Anmeldung: Ing. Werner Kummer, Tel.: 02616/2244



Weitere Angebote und Veranstaltungstermine im Naturpark (Info: Tel. 03363/79143):

- » Marillenblütenwanderung am 29.03.09
- » Ostern im Dorfladen am 03.04.09
- » Tag der offenen Kellertür am 25.+ 26.04.09
- » Frühstück im Grünen am 01.05.09
- » Kunst im Weingarten am 06.+ 07.06.09
- » Kindererlebniswoche von 03. bis 07.08.09
- » Malen mit Pflanzenfarben am 19.09.09
- » Sturm und Lesung am 10.10.09
- » Laternenwanderung und Weintaufe in Rechnitz am 11.11.09
- » Advent im Dorfladen am 20.11.09
- » Weihnachten bei den Mühlen in Rechnitz am 28. + 29.11.09



Bei den Köhlern

Anhand eines originalgetreu nachgebauten Schau- meilers und mehreren Schautafeln, sowie einer Köhlerhütte, wird die Herstellung der Holzkohle, sowie die beschwerliche Arbeit des Köhlers dokumentiert.

Termin: ganzjährig
Kosten: frei zugänglich
 nach Voranmeldung Führungen möglich
Dauer: 1 Std.
Anmeldung: Gemeindeamt Unterkohlstätten
 Tel.: 03354/20118

Die Kalkbrenner

Ein nach alten Plänen wieder errichteter funktions- tüchtiger Kalkofen sowie einige Schautafeln zeigen die Herstellung von Löschkalk. Dokumentiert wird der Abbau der Kalksteine im Steinbruch, sowie das Anlegen und Heizen im Kalkofen und das Ablöschen des ge- brannten Kalksteines in der „Koligrum“.

Termin: ganzjährig
Kosten: frei zugänglich
 nach Voranmeldung Führungen möglich
Dauer: 1 Std.
Anmeldung: Gemeindeamt Unterkohlstätten
 Tel.: 03354/20118

Winterangebot – Schneeschuhwanderungen

Das Schneeschuhwandern in der stillen Winterlandschaft des Naturpark Geschriebenstein stellt für Wintersportler eine erfrischende Abwechslung – abseits von Pisten und Loipen – dar. Die neue Trendsportart findet bei jeder Altersschicht Gefallen und zeichnet sich vor allem durch seine Einfachheit aus. Auf den Spuren von Lederstrumpf und den kanadischen Trappern den Naturpark durch- streifen, Wildspuren im Schnee erkennen und vielleicht ein Stück Wild vor die Linse bekommen? Die kristallklare, frische Winterluft einatmen und die Schneeflocken aus dem Gesicht wischen – Schneeschuhwandern macht einfach riesigen Spaß!

Schule am Bauernhof

Folgende Themen stehen zur Auswahl:

- » „**Alles rund um die Kartoffel**“ – Anbau und Sorten, Spiel mit der Kartoffel, Rätselrallye u.v.m
- » „**Was wächst denn da am Acker**“ – Anbau von Getreide, Weckerl backen, Landmaschinen

Dauer: ca. 2 bis 4 h
Kosten: EUR 5,- pro Person

- » „**Komm, ich zeig dir unseren Bauernhof**“ – Tiere am Bauernhof, Pferde, Hasen und Ziegen füttern und streicheln, Obst ernten, Schnitzeljagd u.v.m.

Information und Anmeldung:
 Naturparkbüro Rechnitz
 Tel.: 03363/79143 o. 0664/4026851

Feuchtbiotop und Kräuterspirale

Auf dem Wanderweg vom Kohlenmeiler zum Kalkofen lohnt sich zu jeder Jahreszeit eine Rast beim Feuchtbiotop in Unterkohlstätten. An der Kräuterspirale erfreut sich nicht nur das Auge, sondern auch Nase und Gaumen. Durch die Anordnung der Kalksteine und die Ausnutzung der Strahlungswärme gedeihen die Kräuter viel früher, als es sonst in dieser Lage möglich wäre.

Information: Gemeindeamt Unterkohlstätten, Tel.: 03354/20118



„Als Geburtstagsgeschenk ein Stück Natur“



Kindergeburtstag im Naturpark Geschriebenstein.
Gestaltungsmöglichkeit:

- » Höhlenforscher unterwegs
- » Auch im Schlamm gibt es Bewohner
- » Malen mit Naturfarben
- » Ritter hausen im Faludital
- » Heilen wie die Hexen

Termin: nach Voranmeldung
Kosten: EUR 6,50 pro Teilnehmer (inkl. Speisen,
Getränken und Geburtstagstorte)
Dauer: 4 Std.
Teilnehmer: mind. 10 Personen

Fahrt mit dem Naturparkschnauferl

Das Naturpark-Schnauferl bringt Besuchergruppen in gemütlicher Fahrt zu den Sehenswürdigkeiten der Naturparkgemeinde Rechnitz.

Die Fahrt dauert 1 Std., die Kosten betragen EUR 3,- pro Person, Anmeldung im Naturparkbüro Rechnitz,
Tel.: 03363/79143

Das Stiefelmachermuseum

Eine wahre Rarität ist das im Gemeindeamt untergebrachte Stiefelmachermuseum. Es ist das einzige Museum dieser Art in Österreich und weist darauf hin, dass die Zunft der Stiefelmacher in Rechnitz bis zum Zweiten Weltkrieg eine große Vergangenheit hatte. Heute ist dieser Beruf leider fast ausgestorben.

Eine komplette Stiefelmacherwerkstätte mit interessanten Werkzeugen und Maschinen, aber auch ein Marktstand, eine Markttruhe, Zunfttruhen usw. sind unter der fachkundigen Führung des Schuhmachermeisters Julius Koch zu besichtigen.

Termin: nach Voranmeldung (03363/79515)
Kosten: EUR 2,50 pro Teilnehmer
Dauer: 1,5 Stunden
Anmeldung: Naturparkbüro Rechnitz
 Tel.: 03363/79143 o. 0664/4026851

Bachblütenveranstaltungen

Viele wild wachsende Pflanzen und Bäume wachsen im Rechnitzer Weingebirge, wo die international bekannte Wegbereiterin der Bach-Blütentherapie, Mechthild Scheffer, eine Außenstelle ihres Instituts für Bach-Blütentherapie eingerichtet hat.

Bei folgendem Termin erfahren Sie Wissenswertes über die Bach-Blütentherapie:

» Tag der offenen Tür in der Bachblüten-Außenstelle:
22.08.2009

Anmeldung: Naturparkbüro Rechnitz
Tel.: 03363/79143 o. 0664/4026851

Übernachtungsmöglichkeiten im Naturpark finden Sie auf der Homepage unter www.naturpark-geschriebenstein.at



Naturpark in der Weinidylle

Naturpark in der Weinidylle

Der Naturpark in der Weinidylle liegt in der östlichen Hälfte des südburgenländischen Bezirkes Güssing und umfasst auch Teile der Weinbaugemeinde Deutsch Schützen-Eisenberg.

In diesem Gebiet finden wir kleinstrukturierte Weingärten und romantische, strohgedeckte Kellerviertel ebenso wie Besonderheiten aus Fauna und Flora in Auwäldern und Feuchtwiesen.

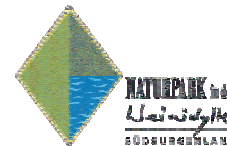
Rund um den Stausee in Urbersdorf befindet sich ein dem Botaniker Clusius gewidmeter Naturlehrpfad. Im angrenzenden Naturwildpark können Wild- und Waldschweine, verschiedene Hirscharten sowie alte Haustierrassen beobachtet werden.

Das Kellerviertel Heiligenbrunn mit seinen 106 denkmalgeschützten Weinkellern, von denen viele noch das traditionelle Strohdach besitzen, ist eines der romantischsten Ausflugsziele der Region.

Im Weinmuseum Moschendorf findet man neben liebevoll wiedererrichteten Weinkellern und Presshäusern auch die Uhudlervinothek, die Vinest-Vinothek

und die Gebietsvinothek mit den besten Tropfen aus der Weinidylle. Vom Hamerlberg über den Stremer-Berg bis hin zum Heiligenbrunner Kellerviertel und von Moschendorf die Pinkataler Weinstraße entlang bis zu den berühmten Weinhängen von Deutsch Schützen-Eisenberg kann man in unzähligen Buschenschenken die regionalen Produkte der Bauern und die besten Weine verkosten.

Kontakt: Naturparkbüro
7540 Moschendorf, Weinmuseum
Tel. 03324/6318, Fax DW 4
info@naturpark.at
www.naturpark.at
Gemeindeamt Moschendorf, Tel. 03324/6521





Von Bienen und Honig - Besuch einer Imkerei

Bei der interessanten Imkereiführung bekommen die Besucher einen umfassenden Einblick in Arbeitsteilung und Aufgaben eines Bienenvolkes, Völkerführung, Honigernte und Leistungen der Bienen für unsere Natur. Ein Bienenschaukasten gibt Einblick in das Innenleben eines Bienenvolkes. Am Ende der Führung wird den Besuchern anhand von Schauschleuderungen der Weg vom Nektar bis zum Honig erklärt (ab Mitte Juni). Als Abschluss besteht die Möglichkeit, mehrere Sorten Qualitätshonig zu probieren und eine ganze Palette weiterer wertvoller Bienenprodukte: Propolis, Met, Honiglikör, Spezialhonig u. a. laden dazu ein, verkostet zu werden.

Termin: jederzeit nach Voranmeldung
Dauer: 1-2 Stunden
Kosten: EUR 3,00 pro Person,
inkl. Getränk und Honigbrot
Anmeldung: Naturparkbüro 03324/6318,
info@naturpark.at oder Imkerei Fam. Schwab
7540 Moschendorf 148, Tel. 03324/6388



Forschen mit Clusi

Der 1999 revitalisierte Clusius-Naturlehrpfad in Urbersdorf in der Nähe von Güssing stellt eine interessante Ausflugsmöglichkeit dar. Auf dem ca. 2,5 km langen Rundweg um den Urbersdorfer Stausee, der mit naturkundlichen Tafeln, die Wissenswertes über die Lebensräume vor Ort erzählen, aufwartet, befinden sich mehrere Beobachtungsstationen. Unter fachkundiger Anleitung sammelt die Gruppe Pflanzen und Tiere für ein „Tümpelaquarium“ und erforscht die Lebensräume der Pflanzen- und Tierwelt.

Hinweis: Kleiner Seiherr (Teesieb) oder kleiner Kescher, Lupen oder Vergrößerungsgläser, Gurkengläser mit Deckel und Gummistiefel sind, wenn vorhanden, mitzubringen.

Termin: jederzeit nach Voranmeldung
Dauer: 2-3 Stunden
Kosten: Nach Vereinbarung
Anmeldung: Naturparkbüro 03324/6318,
info@naturpark.at
oder DI Brigitte Gerger 0664/5311522



Brotbacken im Holzofen

Bei Herrn Schmidt können Sie den gesamten Arbeitsvorgang des Brotbackens erleben. Es werden die Arbeitsabläufe von der Saat bis zum Brot sowie die Vielfalt der Getreidearten und deren Verwendungszweck vermittelt. Nach der Anfertigung des Brotteiges und dessen Ruhen werden gemeinsam Brot und Laibchen geformt, die anschließend im Holzbackofen gebacken und ofenfrisch verkostet werden. Alle Teilnehmer können sich nach getaner Arbeit und gestärkt durch die Jause ihr eigenes Brot mit nach Hause nehmen.

Termin: jederzeit nach Voranmeldung
Dauer: ca. 3 Stunden
Kosten: auf Anfrage
Anmeldung: Naturparkbüro 03324/6318,
info@naturpark.at



oder Stefan Schmidt, 7522 Heiligenbrunn,
Deutsch Bieling 21, Tel. 03324/6269



Kommentierte Weinverkostung in der Gebietsvinothek Südburgenland

In der Gebietsvinothek werden jährlich die besten 60 Weine der gesamten Weinidylle angeboten. Nur die besten Weine schaffen den „Einzug“ in die sehenswerten Kellergewölbe und werden zur Verkostung und zu Ab-Hof-Preisen zum Verkauf angeboten. Die kommentierte Weinverkostung beinhaltet sowohl eine Einführung in das Weinbaugebiet Südburgenland wie auch eine Verkostung von südburgenländischen Weinen.

Hinweis: Gerne reichen wir auch südburgenländische Schmankerl (Salzstangerl, Grammelpogatscherl) zur Verkostung – bitte unbedingt bei der Reservierung vorbestellen, Aufpreis EUR 1,20/ Person

Termin: Ostern bis Martini, Mo – Fr 14-19 Uhr;
Sa, So, Feiertag 13-19 Uhr

Dauer: 1 Stunde

Kosten: EUR 7,00 pro Person

Anmeldung: Weinidylle Südburgenland – Gebietsvinothek
Südburgenland, 7540 Moschendorf,
Weinmuseum, Tel. 03324/63 182,
office@weinidylle.at, www.weinidylle.at

Das Weinidylle- (W)Einsteiger-Weinseminar

„Der Wein – ein österreichisches Kulturgut“ – wollen Sie mehr darüber wissen? Das Weinseminar der Weinidylle führt Sie in die wunderbare Welt des Weines ein. Für Gruppen ab 6 Personen organisieren wir das Seminar gerne zu jedem gewünschten Termin.
Anmeldung mindestens 1 Woche vorher.

Termin: jederzeit nach Vereinbarung

Dauer: 3 Stunden

Kosten: EUR 25,00 pro Person (inkl. Weindegustation)

Anmeldung: Weinidylle Südburgenland
03324/6318, office@weinidylle.at

Der Uhudlerbotschafter

Im Weinmuseum Moschendorf besteht die Gelegenheit alles über den sagenumwobenen Uhudler zu erfahren. Nach einer kommentierten Verkostung und einer kleinen „Prüfung“ wird man zum Uhudlerbotschafter ernannt und bekommt einen Uhudler-Rebstock oder eine Flasche Uhudler sowie die entsprechende Urkunde mit nach Hause.

Termin: jederzeit nach Voranmeldung

Dauer: 1 Stunde

Kosten: EUR 15,00 pro Person inkl. Uhudlerdegustation

Anmeldung: Naturparkbüro 03324/6318, info@naturpark.at
od. Obmann Peter Schläffer 0664/5057357



Uhudlerwanderung im Kellerviertel Heiligenbrunn

Die Gemeinde Heiligenbrunn ist für ihr historisches Kellerviertel weithin bekannt. Es umfasst ca. 150 teilweise denkmalgeschützte Weinkeller, 54 Keller sind strohgedeckt. Die Uhudlerwanderung beginnt bei den Schaukellern im Kellerviertel und führt über den Zeinerberg und den Stifterberg durch die verwinkelten Kellergassen zum Ausgangspunkt zurück. Die Wegstrecke beträgt 1,5-2 km. Während der Wanderung passieren Sie 3 kulinarische Stationen in historischen Kellern, bei denen die Weine der Region gemeinsam mit kulinarischen Schmankerln verkostet werden können. Bei der fachkundigen Führung erfahren Sie Wissenswertes über die Geschichte der Keller und die Region sowie viele der Geschichten, die sich um den Uhudler und um die Menschen der Region ranken.

Hinweis: Treffpunkt nach Vereinbarung
Termin: jederzeit nach Voranmeldung
Dauer: 1-3 Stunden
Kosten: nach Vereinbarung
Anmeldung: Naturparkbüro 03324/6318, info@naturpark.at
 oder DI Brigitte Gergler, 0664/5311522

Der (Wein)- Berg ruft – Wein-Kultur und Natur

Eine besonders abwechslungsreiche Natur- und Kulturlandschaft gibt es im Gemeindegebiet von Deutsch Schützen-Eisenberg zu erleben. Auf drei Wanderrouten durch die Weinberge gibt es jede Menge zu schauen, zu entdecken und zu schmecken. Ausgangspunkt ist die Vinothek Eisenberg, Ziel ein Buschenschank oder ein Weinbaubetrieb. Das Angebot enthält neben der geführten Wanderung ein Aufwärmcheil in der Vinothek sowie eine Jause und ein Getränk im Buschenschank.

Route 1: Um und auf dem Eisenberg – inmitten der traditionellen Weinkulturlandschaft – kann man auf einer über den Weinhängen schwebenden Aussichtsplattform viel über die zahlreichen geologischen und botanischen Raritäten erfahren. Dauer: 3 Stunden.

Route 2: Wanderung um den Weinberg von Deutsch Schützen – Station bei der kulturhistorischen äußerst interessanten Martinskirche, die gotische, romanische und vorromanische Bauteile aufweist und über einen römischen Friedhof errichtet wurde. Dauer: 3 Stunden.

Route 3: Wanderung zum Radlingberg – Idyllische kleinstrukturierte Weingartenlandschaft abseits der Hauptwege. Dauer: 4-5 Stunden.

Termin: jederzeit nach Vereinbarung
Dauer: 3-5 Stunden
Kosten: nach Vereinbarung
Anmeldung: Naturparkbüro 03324/6318, info@naturpark.at
 oder Walter Laschober, Tel. 0664/4610103, walter.laschober@bkf.at



Botanische Stremwiesen Wanderung

Die Stremtalwiesen zeichnen sich durch zahlreiche botanische Raritäten aus, von denen viele erst im Spätsommer blühen. Lungenezian, Langblätthengreis, Sumpfschafgarbe und Prachtnelke sind nur einige davon. Durch die feuchten Böden und die extensive Nutzung blieben hier auch Pfeiffengraswiesen erhalten. Diese zählen zu den bedrohten Lebensräumen unserer Landschaft und beherbergen viele stark gefährdete Arten. Die Wanderung führt durch die Wiesen, vorbei an den relikten Gerinnen der Strem und kleinen Auwäldern zurück zum Ausgangspunkt, dem Gasthof Kedl in Urbersdorf.

Termin: jederzeit nach Voranmeldung

Dauer: 2 Stunden

Kosten: nach Vereinbarung

Anmeldung: Naturparkbüro 03324/6318, info@naturpark.at
oder DI Brigitte Gerger, 0664/5311522

Weitere Wanderrouten im Naturpark

- » Weinstrassenwanderung: Moschendorf – Maria Weinberg, 6 km, 2 Std.
- » Uhdler-Kellerwanderung in Heiligenbrunn, 3,5 km, 1 Std.
- » Stremtalwanderung: Sumetendorf – Strem – Sumetendorf
- » Clusius Naturlehrpfad am Urbersdorfer Stausee: 2,5 km, 45 min

Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Naturparkbüro

Kutschenfahrt durch die Weinidylle

Ein Erlebnis auf 4 Rädern gezogen von 8 Beinen. Lernen Sie die landschaftliche Schönheit und die Besonderheiten des Naturparks einmal aus einer anderen Perspektive und auf sehr romantische Art und Weise kennen. Wählen Sie aus verschiedenen Routen, die jede für sich an durchaus sehenswerten Plätzen vorbeiführen.

Route 1: Kellerviertel Heiligenbrunn (Dauer ca. 2 Stunden, Fam. Frühwirth)

Route 2: Pinkataler Weinstraße (Dauer ca. 2 Stunden, Fam. Frühwirth)

Route 3: Weinberg Deutsch Schützen (Dauer ca. 2 Stunden, Fam. Gombots)

Route 4: Wintner Weinberg – Pinkataler Weinstraße (Dauer 2 Std., Fam. Gombots)

Route 5: Große Weinrundfahrt (Dauer 4-5 Stunden, Fam. Frühwirth)

Route 6: Große Kutschenfahrt nach Ungarn (Dauer 1-3 Tage, Fam. Frühwirth).
Nächtigung und Verpflegung mit Lagerfeuerromantik und Kesselgulasch wird organisiert. Max. 12 Personen.

Termin: jederzeit nach Voranmeldung

Kosten: auf Anfrage

Anmeldung: Naturparkbüro 03324/6318, info@naturpark.at



Geführte Rad- und Wandertouren

Der Abgeschiedenheit und der extensiven Nutzung verdanken viele seltene Pflanzen und Tiere ihr Überleben im Naturpark in der Weindylle. Wenn Sie mit offenen Augen durch den Naturpark ziehen, werden auch Sie die vielen verschiedenen Blumen, Schmetterlinge, Vögel und Insekten wahrnehmen.

Gerne begleiten Sie unsere ausgebildeten Naturparkführer bei ihrem Streifzug und zeigen Ihnen die Raritäten in Wiese, Wald und Flur. Gegen Voranmeldung gibt es geführte Radtouren, botanische Wanderungen, ornithologische Erkundungstouren, Insektenexkursionen uvm.

Termin: jederzeit nach Voranmeldung

Dauer: ca. 4 Std.

Preis: EUR 40,00

Anmeldung: Naturparkbüro, 03324/6318, info@naturpark.at

Fahrradverleih

Für die Erkundung des Naturparks stehen im Weinmuseum Fahrräder zur Verfügung. Die Räder können nach Voranmeldung auch von Gruppen bis zu 10 Personen gemietet werden.

Information: Weinmuseum Moschendorf

Tel.: 03324/6318 o. 03324/6317

info@naturpark.at

Lehrpfade

- » Clusius-Naturlehrpfad in Urbersdorf
- » Weinlehrpfad im Weinmuseum Moschendorf
- » Biogas-Themenweg in Strem
- » Themenweg Wasser in Eberau

Sehenswürdigkeiten

- » Clusius Naturwildpark
- » Weinmuseum Moschendorf
- » Vinothek Vinum Ferreum am Eisenberg
- » Ortsvinothek Eisenberg
- » Gebietsvinothek, Uhudlervinothek, Vinest-Vinothek Moschendorf
- » Burg Güssing
- » Wallfahrtskirche Maria Weinberg
- » Wasserschloss Eberau
- » Kellerviertel Heiligenbrunn
- » Burgenländisches Geschichte(n)haus Bildein
- » Auswanderer- und Josef-Reichlmuseum Güssing
- » Franziskanerkloster mit Grabmahl des seligen Ladislaus Batthyany-Strattmann in Güssing
- » Ökoenergie-land
- » St. Martinskirche in Deutsch Schützen
- » Weinarchiv Bildein



Kellerstöcklappartements

Suchen Sie eine besondere Unterkunftsform für Ihren nächsten Urlaub? Eine Oase zum Entspannen in idyllischer Umgebung? Ein Häuschen, wo man die Seele baumeln lassen kann, wenn man bei einem Gläschen guten Wein unter der Weinlaube sitzt?

Die Kellerhäuschen im Naturpark in der Weindylle wurden mit viel Liebe renoviert und umgebaut und stellen nun eine außergewöhnliche Unterkunftsform dar. Die Keller liegen abseits der Hauptwege in der idyllischen Landschaft des Naturparks. Sie sind umgeben von Weingärten und Obstwiesen.

Die Keller stammen aus unterschiedlichen Bauepochen, sind bestens ausgestattet und bieten 2 – 6 Personen Platz. In jedem Keller können Sie die Weine der Region verkosten, denn im Keller findet man vom charaktervollen Blaufränkisch über den Welschriesling bis hin zum Uhdler die Weine der jeweiligen Bauern aus der Region. Von urig bis exklusiv – Sie finden garantiert Ihr passendes Kellerstöckl im Naturpark in der Weindylle.

Information: Tourismusverband Region Güssing-Stegersbach
03326/52052 od. 03322/44003
Urlaub am Bauernhof: 02682/702-410
Naturparkbüro: 03324/6318
info@kellerstöckl.info, www.kellerstöckl.info

Weingenuss-Tage im sonnigen Südburgenland 2009

Auf den Spuren des Uhdlers...

- » 3 Übernachtungen inkl. reichhaltigem, burgenländischen Frühstücksbuffet (mit hausgemachten Marmeladen, Honig aus Hagensdorf und vielen weiteren Leckerbissen)
- » 1 Begrüßungsschnapserl aus Opas Keller
- » 1 romantisches Candle-Light-Dinner (4 gängiges Abendessen mit Gerichten aus der bgld. Küche)
- » 1 Weinverkostung mit dem Chef des Hauses - Verkostung von 5 Weinen in unserer Weinecke
- » 1 deftige Winzerjause mit bgld. Spezialitäten
- » 1 Uhdlergeschenkskorb zum Mit-nach-Hause-Nehmen

EUR 165,- p.P. im Uhdler-Doppelzimmer EUR 135,- im Isabella-Doppelzimmer

EUR 195,- p.P. im Uhdler-Einzelzimmer EUR 165,- im Isabella-Einzelzimmer

Wir schenken Ihnen die 4. Nacht!

Gilt bei Anreisen So und Mo 1.3.-30.4. & 1.9.-31.10.2009, Frühstück und Ortstaxe exklusive.

Sie wollen mit Ihren Freunden oder in einer Kleingruppe die Wein-Genusstage bei uns genießen? Wir erstellen Ihnen gerne ein maßgeschneidertes, speziell auf Ihre Wünsche abgestimmtes Angebot!

Information: Landhotel Schwabenhof, 7522 Hagensdorf 22, Tel: 03324/7333
hotel.schwabenhof@aon.at, www.schwabenhof.at

Naturpark Raab-Örsèg-Goričko



Naturpark Raab-Örsèg-Goričko

Der Naturpark Raab-Örsèg-Goričko liegt im südlichsten Winkel des Burgenlandes, zwischen der Lafnitz im Norden und dem Stadelberg an der slowenischen Grenze im Süden.

Vielfalt ist die besondere Eigenschaft dieser Grenzregion – Vielfalt der Natur, der Landschaftsformen, der Sprachen und Kulturen, der bodenständigen Speisen und Getränke.

An mehreren interessanten Themenwegen (Alte Grenze, Apfelweg, Kornweg, Pilgerweg) und bei richtigen Erlebnistouren in Begleitung eines kompetenten Naturparkführers werden Besonderheiten und Wissenswertes der Region an der Raab für die Gäste des Naturparks auf unterhaltsame Weise dargestellt. Wir begeben uns auch auf die Spuren der Römer, da es im Naturparkgebiet wichtige römische Fundstätten zu entdecken gibt. Wer den Beinen etwas Erholung gönnen möchte, der setzt sich ins Kanu und paddelt auf der Raab bis zur ungarischen Grenze, natürlich in Begleitung eines Naturparkführers. Zahlreiche Buschenschenken sorgen abends bei Spezialitäten der Region wie Uhudler und Naturpark-Apfelsaft für einen gemütlichen Tagesausklang.

Kontakt: Naturparkbüro Jennersdorf
Eisenstädter Straße 11
8380 Jennersdorf
Tel.: 03329/48453
Fax: 03329/48453-21
office@naturpark-raab.at
Homepage www.naturparke.at/raab.html
www.naturpark-raab.at





Kanufahrt auf der Raab und Lafnitz

Kanufahren – das erholsame Freizeiterlebnis

Raab-Touren: Während Sie gemächlich entlang von Auen bis nach Ungarn dahingleiten, können Sie die Einsamkeit und die Stille auf dem Wasser genießen. Eisvogel, Uferläufer, Fischreiher und Wildenten kreuzen Ihren Weg. In unseren Kanus lernen auch Ungeübte, durch fachkundige Begleitung, das Paddeln innerhalb weniger Minuten. Dauer: 1–1,5 Stunden, je nach Fließgeschwindigkeit des Flusses.

Lafnitz-Tour: Die Strecke ist stark mäandriert und tiefer eingeschnitten. Unter dem Motto „Gemeinsam bewältigen wir Hindernisse“ werden Firmen, Schulgruppen usw. mit verschiedenen Outdoor-Programmen zu mehr Zusammenhalt animiert. Hier kommen auch unsere sportlichen Gäste voll auf ihre Kosten.

Termin: Mitte April bis Mitte Oktober
jederzeit nach Vereinbarung

Kosten: nach Voranmeldung Erw. ab EUR 20,--
Kinder ab EUR 12,--

Dauer: 2 - 2,5 Std.

Anmeldung: Naturparkbüro Jennersdorf
Tel.: 03329/48453, office@naturpark-raab.at

Schlamm am Zeh und Gras im Ohr

Gestartet wird der spielerische Rundgang bei der Informationsstelle in Mühlgraben. Beim Wassermolekül, der Wetterstation und dem Wasserwürfel wird die Notwendigkeit des Wassers erklärt. Bei der Quelle, die den Ursprung des Baches zeigt, werden mit der Lupe ihre Bewohner erkundet. Zum Abschluss üben wir uns in der Kunst des Wünschelrutengehens. Je nach Saison braten wir Speck und backen Steckerlbrot oder wir genießen das süße Aroma der selbstgesuchten Edelkastanie.

Spiele:

- » Barfußbraune
- » Waldkapelle
- » Blind am Seil entlang
- » Wir bauen einen Baum



Termin: Mitte April bis Mitte November

Dauer: ca. 2 - 4 Std.

Kosten: ab EUR 7,-- Erw., ab EUR 5,-- Kinder

Teilnehmer: mind. 2 Personen

Anmeldung: Naturparkbüro Jennersdorf
Tel.: 03329/48453, office@naturpark-raab.at

Treffpunkt: Mühlgraben beim Sportplatz

Von schlaunen Füchsen und diebischen Elstern



Bei der Rundwanderung durch herrliche Kulturlandschaft inmitten wunderbarer Mischwälder erleben wir bei den Stationen Niederwild, Raubwild, Schalenwild und Schwarzwild und verschiedene Arten von Nistkästen. Zwischen diesen 4 Stationen entdecken wir Futterstellen mit den von Wildtieren bevorzugten Nahrungsmitteln, erleben den Ausblick vom Hochstand, beobachten die fleißige Ameise, telefonieren mit dem Baumtelefon und bauen eine Naturkegelbahn. An der Sprunggrube vergleichen wir uns im Weitsprung mit Waldmaus, Hase, Fuchs, Reh und Hirsch.

Wir bestimmen das Alter eines Baumes und lernen verschiedene Holzarten kennen. Auf Wunsch ist ein gemütlicher Ausklang mit Speckbraten am offenen Feuer bei einem Buschenschank möglich.

Termin: Mitte März bis Mitte Dezember

Dauer: 3 Std.

Kosten: ab EUR 7,-- Erw., ab EUR 5,-- Kinder bis 16 Jahre

Teilnehmer: mind. 2 Personen

Anmeldung: Naturparkbüro Jennersdorf
Tel.: 03329/48453, office@naturpark-raab.at



Über die Grenzen schauen

Im Kreuzstadel am Schlössberg in Mogersdorf ist der Ablauf der Schlacht von 1664 genau dokumentiert. Nach Besichtigung der Ausstellung wandern wir entlang des Friedensweges, wo wir bei der Meditationsstelle Halt machen. Eine weitere Station ist „Aufeinander schau'n“, wo man mit Klanginstrumenten Spiele durchführen kann. Die Geisterwand und die Hangrutsche bieten weitere interessante Spielmöglichkeiten. Zum Abschluss kochen wir am Lagerfeuer den typischen türkischen Kaffee nach alter Tradition.

Termin: jederzeit nach Voranmeldung
Dauer: 2 - 3 Std.
Kosten: ab EUR 6,- Erw., ab EUR 4,- Kinder
Teilnehmer: mind. 2 Personen
Anmeldung: Naturparkbüro Jennersdorf
 Tel.: 03329/48453, office@naturpark-raab.at
Treffpunkt: Kreuzstadel am Schlössberg

Nachführung im Naturwinkel Saufuß

Bei einer Dämmerungs- und Nachtführung im Areal des Naturwinkel Saufuß kann man die Tiere bei ihren nächtlichen Aktivitäten beobachten (Greifvögel, Eulen, teilw. Hühnervögel). Besondere Freude bereitet den Kindern der hautnahe Kontakt mit den Nutztieren. Bei Eintreten der Dunkelheit machen wir es uns am Lagerfeuer mit Würstelbraten und Getränken gemütlich. Beim Vorlesen von Tierfabeln, Märchen und Gruselgeschichten werden sogar manche Eltern beim Erfinden von Geschichten sehr kreativ.

Termin: Juli, August gegen Voranmeldung
Beginn: ab 19.30 Uhr
Dauer: 2,5 Std.
Kosten: EUR 6,- Erw., EUR 4,50 Kinder
Anmeldung: Naturparkbüro Jennersdorf
 Tel.: 03329/48453, office@naturpark-raab.at

Schlechtwetterprogramm

- » Filzen Bei Schlechtwetter filzen wir Bälle, Schlüsselanhänger und Blumen aus verschiedenenfarbiger Wolle
- » Sinnesspiele im Obstparadies
- » Schreiben und Malen mit Pflanzentinte
Wir stellen Farben aus verschiedenen Naturmaterialien her (Blätter, Wurzeln, ...)

Termin: Mitte April bis Ende September nach Voranmeldung
Dauer: ca. 2 Stunden
Kosten: ab 9 Euro
Anmeldung: Naturparkbüro Jennersdorf
 Tel.: 03329/48453
 office@naturpark-raab.at



Jostmühle in Minihof-Liebau – das Juwel für Mühlenliebhaber

Die Jostmühle ist eine funktionsfähige Schaumühle. Man ist sofort verzaubert von dem Flair, das diese Wassermühle umgibt. Die Inhalte der Führungen sind auf die Besucher abgestimmt: Getreide- und Mehlsorten, ihre Bestimmung und Verwendung, ebenso Ernährungsfragen bis hin zu Koch- und Backkursen. Kinder können hautnah erleben, wie aus Getreide Mehl wird. Zudem wird die Wanderung „Vom Korn zum Brot“ angeboten.

Öffnungszeiten: Mi 10:00-15:00, Sa und So 14:00-17:00 Uhr

Kosten: ab EUR 3,50 Erw., ab EUR 2,- Kinder
(Die Preise für die diversen Führungen sowie das genaue Programm können im Naturparkbüro nachgefragt werden.)

Teilnehmer: mind. 2 Personen

Anmeldung: Naturparkbüro Jennersdorf

Tel.: 03329/48453, office@naturpark-raab.at

Dem Burggeist auf der Spur

Unsere abenteuerliche Nachtwanderung beginnt beim Schloss Tabor. Auf dem Weg zur Burgruine gönnen wir uns bei der Johanniskapelle eine kurze Verschnaufpause. Beim Burgaufstieg sammeln wir Holz für das Lagerfeuer, im Burghof üben wir uns im Anschleichen, danach sitzen wir gemütlich am Lagerfeuer und lauschen gespannt beim Erzählen einiger Gruselgeschichten. Wenn wir uns ganz ruhig verhalten, können wir vielleicht sogar den Burggeist im Mondlicht erspüren.

Termin: jederzeit gegen Voranmeldung
je nach Jahreszeit ab 19.00 oder 20.00 Uhr

Dauer: 3 Std.

Kosten: ab EUR 7,50 Erw., ab EUR 6,- Kinder

Anmeldung: Naturparkbüro Jennersdorf
Tel.: 03329/48453, office@naturpark-raab.at



Wanderung zum Dreiländereck

Mit einem ausgebildeten Erlebnisführer wandern wir von Oberdrosen durch schöne Mischwälder zum Dreiländereck. Am Obelisk angekommen, hat man die Möglichkeit, sich in Österreich, Ungarn oder Slowenien auszuruhen. Wer genau und aufmerksam lauscht, kann die Stimmen und Geräusche der freien Wildnis hören. Waldpädagogische Spiele begleiten uns während der gesamten Wanderung.

Termin: jederzeit nach Voranmeldung

Dauer: 2-3 Std.

Teilnehmer: mind. 5 Personen

Kosten: ab EUR 8,- pro Erw., ab EUR 4,- pro Kind

Anmeldung: Naturparkbüro Jennersdorf

Tel.: 03329/48453

office@naturpark-raab.at



Die Kräuterfrau plaudert aus dem Nähkästchen

Wir wandern durch Wald und Wiese und sammeln Kräuter. Gemeinsam riechen, schmecken und bestimmen wir sie und erfahren, welche positiven Auswirkungen sie auf uns haben.

Jeder Teilnehmer sucht seine individuellen Kräuter, die er mitnehmen und zu Hause anwenden kann. Außerdem lernen wir, wie Heilkräuter als Erste-Hilfe-Maßnahme eingesetzt werden können.

Wir sammeln Kräuter und bereiten daraus einen köstlichen Aufstrich, den wir uns mit einer Schnitte Bauernbrot schmecken lassen.

Termin: April bis Oktober
Dauer: 2 - 4 Std.
Kosten: ab EUR 8,-- Erw., ab EUR 6,-- Kinder
Teilnehmer: mind. 2 Personen
Anmeldung: Naturparkbüro Jennersdorf
 Tel.: 03329/48453
 office@naturpark-raab.at
Treffpunkt: Kapelle in Kalch

Reise durch das Apfeljahr

Der Apfelweg im Obstsortenerhaltungsgarten für das gesamte Burgenland ist als Schulklasse im Freien didaktisch aufbereitet und führt die Schüler durch ein Apfeljahr. Dabei wird das Allgemeinwissen spielerisch erlernt und ein Einblick über das Leben der Tiere und Pflanzen in einer Streuobstwiese vermittelt.

Das Programm der Führung wird je nach den individuellen Bedürfnissen der Besucher zusammengestellt.

Termin: jederzeit nach Voranmeldung
Dauer: 3 - 4 Std.
Kosten: ab EUR 7,-- Erw., ab EUR 5,50 Kinder
Teilnehmer: mind. 2 Personen
Anmeldung: Naturparkbüro Jennersdorf
 Tel.: 03329/48453
 office@naturpark-raab.at



Pinkerwanderung am Pilgerweg

Der Pilgerweg in Maria Bild besteht aus drei Teilwegen, die jeweils die Wallfahrtskirche als Ausgangs- und Zielpunkt haben. Die einzelnen Wege – der Engelweg, der Rosenweg, und der Wasserweg – sind durch unterschiedliche Farben gekennzeichnet.

Sie haben die Möglichkeit beim Gasthof Janitschek in Maria Bild ein Pilger-Pinkerl zu erwerben und nach der Wanderung auf ein Pilgermenü einzukehren.

- » **Engelweg** (gelbe Markierung – ca. 2,2 km)
Gezeit 40 - 50 Min.
- » **Rosenweg** (rote Markierung – ca. 6 km)
Gezeit 90 - 110 Min.
- » **Wasserweg** (blaue Markierung – ca. 7 km)
Gezeit 100 - 120 Min.

Information: Naturparkbüro Jennersdorf
 Tel.: 03329/48453
 office@naturpark-raab.at



Von Abenteuern umgeben

Im Abenteuerland Welten erwartet Sie mit ihrer Familie ein Gelände von ca. 4.500 m², in dem sich die Besucher frei bewegen und austoben können.

Unter anderem stehen folgende Attraktionen zur Verfügung:

- » Naturkegelbahn
- » Spangelschießen (Eisstock)
- » Streichelzoo
- » Labyrinth
- » Bogensportparcour
- » Bauernhockey
- » gemütliche Vinothek

Besonders gefragt sind unsere Outdooraktivitäten für Firmen und Seminargruppen unter dem Motto „Im Team zum Ziel“.

Termin: Mitte Mai bis Ende Oktober,
Di und Mi geschlossen
Ausgenommen sind Gruppenanmeldungen

Dauer: ca. 1 - 2 Std.

Kosten: ab EUR 2,50 pro Person und Aktivität

Anmeldung: Naturparkbüro Jennersdorf
Tel.: 03329/48453
office@naturpark-raab.at

Auf den Spuren der Römer

Mit fachkundiger Begleitung werden Ihnen im Schauroom in Sankt Martin an der Raab, die Kultur- und Lebensgewohnheiten der Römer im Raabtal näher gebracht.

Danach führt der Weg zu den Hügelgräbern, wo Sie Interessantes über den Bestattungsbrauch der Römer erfahren werden.

Im Bauernladen (neben dem Römermuseum) haben Sie die Möglichkeit, bäuerliche Produkte aus der Region zu erwerben.

Zusätzlich können auf Anfrage folgende Aktivitäten angeboten werden:

- » Wir schlüpfen in die Kleidung eines Römers
- » Entstehung eines Grabhügels
- » Das römische Kind in der Schule

Termin: jederzeit nach Voranmeldung

Dauer: ca. 2 Std.

Kosten: ab EUR 8,- Erw., ab EUR 6,- Kinder

Teilnehmer: mind. 2 Personen

Anmeldung: Naturparkbüro Jennersdorf
Tel.: 03329/48453
office@naturpark-raab.at

Von der Folterkammer bis zum Galgenkreuz

Wir wandern entlang des alten Grenzweges, der früher Österreich von Ungarn trennte, zum Schloss Tabor. Unser abenteuerlicher Spaziergang führt uns vorbei an einer Tschartake, an Maria Theresien-Steinen und am sogenannten Galgenkreuz. Bei dieser Station werden geschichtliche Hintergründe und mysteriöse Geschichten erzählt.

Ein Besuch beim Straußenhof Donner mit Straußeneierspeis (nach Vereinbarung) bereichert den Tagesausflug.

Termin: März bis November
jederzeit nach Voranmeldung

Dauer: ca. 2,5 - 3 Std.

Kosten: ab EUR 7,- Erw., ab EUR 5,- Kinder

Teilnehmer: mind. 2 Personen

Anmeldung: Naturparkbüro Jennersdorf
Tel.: 03329/48453
office@naturpark-raab.at



Erlebnisbauernhof

Am Erlebnisbauernhof erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes über die tägliche Arbeit eines Bauern und haben die Möglichkeit, Tiere und Pflanzen hautnah zu erleben.

Je nach Lust und Laune bieten sich folgende **Aktivitäten** an:

- » Wir versuchen uns als Schweine- und Schafhirte
- » Sensen mähen
- » Tiere pflegen und füttern
- » Kürbis bearbeiten
- » Brennholz machen
- » Bäuerliches Handwerk (bei jeder Witterung)
- » Wir suchen den größten Ameisenhaufen
- » Pflanzen und Tiere bestimmen

Termin: jederzeit nach Voranmeldung
Dauer: 2 - 5 Std.
Kosten: EUR 8,- Erw., EUR 6,- Kinder
Teilnehmer: mind. 8 Personen
Anmeldung: Naturparkbüro Jennersdorf
 Tel.: 03329/48453

Abenteuer Robinson mit Schatzsuche

Wie bei „alten Seeleuten“ wird gemeinsam ein Katamaran oder ein Floß gebaut. Auf Wunsch wird auch eine Piratenflagge gestaltet. Mit vereinten Kräften wird dann der Katamaran zu Wasser gelassen. Nach einer kurzen Einschulung gibt es ein kräfteaufwendendes Wett-paddeln um den Raabtaler Schatz. Am Ende werden alle Teilnehmer für ihren eifrigen Einsatz belohnt.

Aktivitäten:

- » Einschulung in die Paddeltechnik
- » Katamaran- oder Floßbau am Teich oder am Fluss
- » Gemeinsam entwerfen und gestalten wir eine eigene Flagge
- » Gruppendynamische Erlebnisspiele
- » Jeder bekommt eine Schwimmweste

Termin: Mitte April bis Ende September
Dauer: ca. 3 Std.
Kosten: nach Vereinbarung
Anmeldung: Naturparkbüro Jennersdorf
 Tel.: 03329/48453
 office@naturpark-raab.at



Themenwege

- » Friedensweg
- » Pilgerweg
- » Stoagupf
- » Römische Hügelgräber
- » Kornweg
- » Lebensweg
- » Wildwechsel
- » Alte Grenze
- » Apfelweg

Sehenswürdigkeiten

- » Schloss Tabor in Neuhaus am Klausenbach
- » Jostmühle in Windisch-Minihof
- » Schösslberg in Mogersdorf
- » Römermuseum in St. Martin an der Raab
- » Rasenkreuz in Eisenberg an der Raab
- » Bauernmuseum Jennersdorf
- » Straußenhof in Neuhaus am Klausenbach
- » Burgruine Neuhaus am Klausenbach
- » Märchenwald in Mühlgraben

VERANSTALTUNGEN

TERMIN	VERANSTALTUNG	ORT / NATURPARK
14.02.2009	Im Winterwald	Naturpark Neusiedler See - Leithagebirge
28.02.2009	Das Schilf und seine Bewirtschaftung	Breitenbrunn / Naturpark Neusiedler See - Leithagebirge
15.03.2009	Auwaldwanderung - Schachblumenexkursion	Hagensdorf / Naturpark in der Weinidylle
29.03.2009	Marillenblütenwanderung	Rechnitz / Naturpark Geschriebenstein
03.04.2009	Ostern im Dorfladen	Rechnitz / Naturpark Geschriebenstein
04.04.2009	Wildkräuter und die Grüne Neune	Purbach / Naturpark Neusiedler See - Leithagebirge
05.04.2009	Kirschblütenwanderung	Purbach / Naturpark Neusiedler See - Leithagebirge
11.04.2009	Fotoworkshop Zauber der Kirschblüte	Donnersk. / Naturpark Neusiedler See - Leithagebirge
17.-19.04.2009	Kogelberg Opening	Naturpark Rosalia Kogelberg
19.04.2009	Anradeln	Moschendorf / Naturpark in der Weinidylle
19.04.2009	Sternwanderung	Naturpark Landseer Berge
25.-26.04.09	Eisenberger Weinerlebnis - Weinkost	Naturpark in der Weinidylle
25.-26.04.09	Tag der offenen Kellertür	Rechnitz / Naturpark Geschriebenstein
26.04.2009	Ein m ² voller Leben	Winden / Naturpark Neusiedler See - Leithagebirge
Mai-Okt.	Kellergassen-Heuriger (jeden 1. Samstag im Monat)	Purbach / Naturpark Neusiedler See - Leithagebirge
01.05.2009	Tag der offenen Tür im Weinmuseum	Moschendorf / Naturpark in der Weinidylle
01.05.2009	Frühstück im Grünen	Rechnitz / Naturpark Geschriebenstein
01-02.05.09	Eisenberg. Sichtbar. Kostbar.	Naturpark in der Weinidylle
02.05.2009	Waldmeister und die Pflanzen des Maifestes	Purbach / Naturpark Neusiedler See - Leithagebirge
09.05.2009	All-in-One: Die ganze Region im Überblick	Naturpark Neusiedler See - Leithagebirge
16.05-17.05.09	„Paradiesisch gut“. Paradiestage i. d. Mühle	M. Neuhodis / Naturpark Geschriebenstein

TERMIN	VERANSTALTUNG	ORT / NATURPARK
31.05.2009	Almen im Burgenland	Purbach / Naturpark Neusiedler See - Leithagebirge
31.05.2009	Tag der offenen Mührentür	M. Neuhodis / Naturpark Geschriebenstein
01.06.2009	Tag der offenen Mührentür	M. Neuhodis / Naturpark Geschriebenstein
31.05-01.06.09	Volksmusikantentreffen im Weinmuseum	Moschendorf / Naturpark in der Weindylle
06.-07.06.09	WeinNaturKultur	Rechnitz / Naturpark Geschriebenstein
11.06.2009	Wanderung Welterbe-Weingärten	Purbach / Naturpark Neusiedler See - Leithagebirge
11.06.2009	Marsch zum Narren	Marz / Naturpark Rosalia-Kogelberg
14.06.2009	Rosenfest	Bad Sauerbrunn / Naturpark Rosalia-Kogelberg
14.06.2009	Kirschenfest und Kirschenmarkt	Breitenbrunn / Naturpark Neusiedler See - Leithagebirge
19.-21.06.09	Keltenfest	Schwarzenbach / Naturpark Landseer Berge
19.-20.06.09	Der Weinberg tanzt	Deutsch Schützen / Naturpark in der Weindylle
26.06.2009	Nacht der Falter und Sternenbeobachtung	Rechnitz / Naturpark Geschriebenstein
04.07.2009	Uhudler-Sommerfest im Kellerviertel	Heiligenbrunn / Naturpark in der Weindylle
04.07.2009	Johanniskraut und die Sonnwendpflanzen	Purbach / Naturpark Neusiedler See - Leithagebirge
05.07.2009	Auslandsburgenländertreffen	Weinmuseum Moschendorf / Naturpark in der Weindylle
05.07.2009	Winzerfest „Der Weinberg ruft“	Winten / Naturpark in der Weindylle
09.07.2009	Mit dem Boot zur Wulkamündung - Libellen	Donnersk. / Naturpark Neusiedler See - Leithagebirge
09.07.-02.08.09	Schlossspiele Kobersdorf	Kobersdorf / Naturpark Landseer Berge
18.07.2009	Reblausfest	Gaas / Naturpark in der Weindylle
01.08.2009	Kellergassenfest	Eisenberg / Naturpark in der Weindylle
03.-07.08.09	Erlebnisreiche Woche für Kinder	Rechnitz / Naturpark Geschriebenstein

VERANSTALTUNGEN

TERMIN	VERANSTALTUNG	ORT / NATURPARK
06.-16.08.09	Opernaufführung „Die Welt auf dem Mond“	Schloss Tabor, Neuhaus/Klausenbach / Naturpark Raab
15.08.2009	Schafgarbe, Pflanzen der Kräuterweihe	Purbach / Naturpark Neusiedler See - Leithagebirge
22.08.2009	Tag der offenen Tür (Bachblüten-Außenstelle)	Rechnitz / Naturpark Geschriebenstein
22.08.2009	Historisches Kostümfest	Purbach / Naturpark Neusiedler See - Leithagebirge
05.09.2009	Weinbergwanderung	Purbach / Naturpark Neusiedler See - Leithagebirge
12.09.2009	Klosterkirtag	Baumgarten / Naturpark Rosalia-Kogelberg
19.09.2009	Malen mit Pflanzenfarben	Rechnitz / Naturpark Geschriebenstein
26.09.2009	Uhudlersturmfest	Heiligenbrunn / Naturpark in der Weinidylle
03.10.2009	Weißdorn, Hagebutten, Früchte des Waldes	Purbach / Naturpark Neusiedler See - Leithagebirge
03.10.2009	Kalkbrennerherbst	Forchtenstein / Naturpark Rosalia-Kogelberg
10.10.2009	Sturm und Lesung	Rechnitz / Naturpark Geschriebenstein
11.10.2009	Kastanienfest auf Burg Forchtenstein	Forchtenstein / Naturpark Rosalia-Kogelberg
26.10.2009	Wanderung von Siegraben zum Herrentisch	Naturpark Rosalia Kogelberg
10.11.2009	Weinsegnung	Bildein / Naturpark in der Weinidylle
11.11.2009	Laternenwanderung	Rechnitz / Naturpark Geschriebenstein
11.11.2009	Weinsegnung	Eisenberg / Naturpark in der Weinidylle
20.11.2009	Advent im Dorfladen	Rechnitz / Naturpark Geschriebenstein
28.-29.11.09	Weihnachten bei den Mühlen	Rechnitz / Naturpark Geschriebenstein
12.12.2009	Das Schilf und seine Bewirtschaftung	Breitenbrunn / Naturpark Neusiedler See - Leithagebirge
19.12.2009	Im Winterwald	Naturpark Neusiedler See - Leithagebirge



Welterbe Naturpark
Neusiedler See -
Leithagebirge

Naturpark
Rosalia - Kogelberg



Naturpark
Landseer Berge

Naturpark
Geschriebenstein/Irottkö



Naturpark
in der Weindylle

Naturpark
Raab-Örsèg-Goričko

ARGE Naturparke, Büro der RMB GmbH

Technologiezentrum, 7423 Pinkafeld, Industriestr. 6

DI Thomas Böhm, Tel.: 05/9010-2477, Fax 2471

thomas.boehm@rmb-sued.at, www.imburgenland.at/naturparke

Welterbe Naturpark Neusiedler See – Leithagebirge

Regionalverband Neusiedler See – Leithagebirge

7083 Purbach, Hauptgasse 38, Tel.: 02683/5920, Fax DW 4

info@neusiedlersee-leithagebirge.at, www.neusiedlersee-leithagebirge.at

Naturpark Rosalia – Kogelberg

Gemeindeamt Forchtenstein

7212 Forchtenstein, Hauptstraße 54, Tel.: 0664/8661326, Fax: 02626/63125-18

rosalia-kogelberg@aon.at, www.naturparke.at/rosalia-kogelberg

Naturpark Landseer Berge

Naturparkbüro Markt St. Martin

7341 Markt St. Martin, Kirchenplatz 6, Tel.: 02618/52118, Fax: 02618/52119

info@landseer-berge.at, www.landseer-berge.at

Naturpark Geschriebenstein/Irottkö

Naturparkbüro Lockenhaus, Hauptplatz 10, Tel.: 02616/2800, geschriebenstein@aon.at

Naturparkbüro Rechnitz, Bahnhofstr. 2a, Tel.: 03363/79143, naturpark.rechnitz@netway.at

Naturparkinfo Markt Neuhodis, Tel.: 0664/5057879, naturpark-marktneuhodis@wellcom.at

Gemeindeamt Unterkohlstätten, Tel.: 03354/20118, post@unterkohlstaetten.bgld.gv.at

www.naturpark-geschriebenstein.at

Naturpark in der Weindylle

Naturparkbüro, 7540 Moschendorf, Weinmuseum, Tel. 03324/6318, Fax DW 4

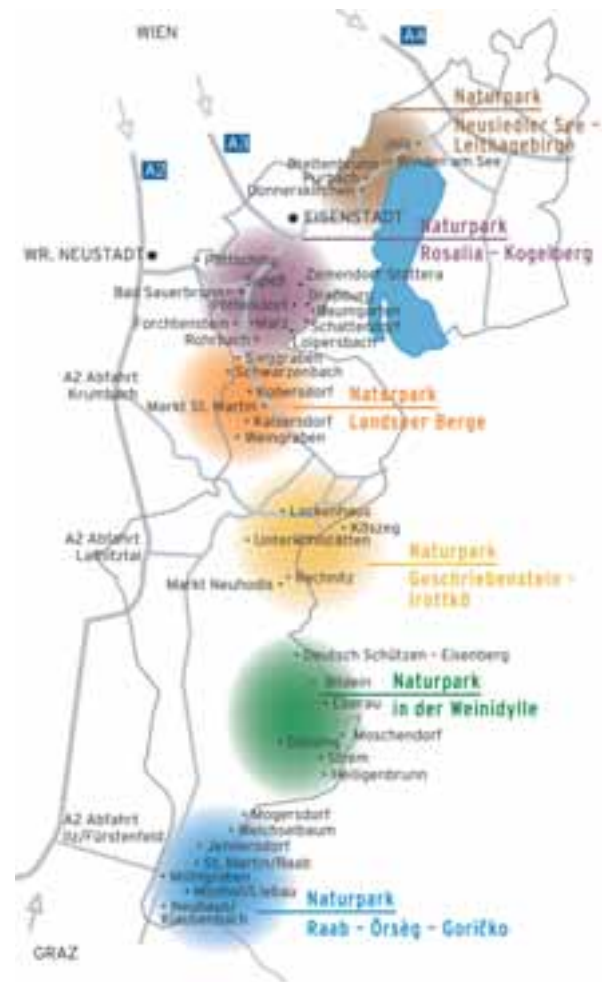
Gemeindeamt Moschendorf, Tel. 03324/6521

info@naturpark.at, www.naturpark.at

Naturpark Raab-Örség-Goricko

8380 Jennersdorf, Eisenstädter Straße 11, Tel.: 03329/48453, Fax: 03329/48453-21

office@naturpark-raab.at, www.naturparke.at/raab.html, www.naturpark-raab.at



BEI DIESEM PROJEKT HILFEN VON DER
EUROPÄISCHEN UNION, VOM BURGENLAND
UND LAND BURGENLAND HINZUKOMMEN.